

# HEGAU KURIER

**INFO**  
Kommunal  
Verlag + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 47

18. November 2015



**Beim Lichterabend** erhielten am vergangenen Donnerstag die Besucher im Bürgerbüro kostenlos Glühwein, Punsch und süße Leckereien. Viele Gäste honorierten diese nette Aktion mit kleinen Spenden. So kamen insgesamt 450 Euro zusammen, die in den nächsten Tagen an Pro Humanitate übergeben werden. Weitere Eindrücke vom Lichterabend finden unsere Leser auf Seite 16.

Bild: Stadt Engen

## Schüler-Wirtschaftspreis Hegau

### Verlängerung der Anmeldefrist

**Hegau.** Der »Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau« hat im September dieses Jahres zum sechsten Mal den »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« ausgeschrieben. Vereinzelt Anmeldungen konnten schon entgegengenommen werden. Um weiteren Schülern eine Teilnahme zu ermöglichen, wird die Anmeldefrist bis 30. November verlängert.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden Firmenbeschreibungen prämiert. Die Aufgabe besteht darin, Kontakt zu einer im Hegau ansässigen Firma oder Institution zu knüpfen und ein Firmenporträt zu erstellen. Ziel ist es, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern, vertiefte Einsichten in die regionale Wirtschaft zu vermitteln und im Einzelfall Hilfe zur Berufsfindung zu geben. Es ist ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.000 Euro (1. Preis 750 Euro, 2. Preis 500 Euro, 3. Preis 350 Euro, 4. bis 7. Preis je 100 Euro) ausgelobt. Bewerben können sich einzelne Schüler, Schülergruppen oder Schulklassen der Stufen 8 bis 12 unabhängig von der besuchten Schulart. Die Teilnehmer wohnen oder besuchen eine Schule in Engen, Tengen, Aach, Mühlhausen-Ehingen, Gottmadingen oder Hilzingen. Einsendeschluss für die Arbeiten ist der 10. März 2016. Weitere Infos, den ausführlichen Ausschreibungstext sowie Anmeldeformulare gibt es unter [www.wfv-hegau.de](http://www.wfv-hegau.de).

## Ins Winterwunderland

### TG Welschingen lädt zu Jahresabschlussturnen

**Welschingen.** Am Sonntag, 22. November, erwartet die Zuschauer wieder ein ideenreiches und spannendes Programm. Die Frauen der TG Welschingen bieten Kaffee und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen an. Zudem wird das Sportabzeichen an die Teilnehmer verliehen, und die Turnerjugend begrüßt Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht.

Sparkassen-Finanzgruppe

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter [www.sparkasse.de/altersvorsorge](http://www.sparkasse.de/altersvorsorge).

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Engen-Gottmadingen



## Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 26. November, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Beschlussfassung über die **Unterhaltung der Wanderwege** durch den Schwarzwaldverein
3. Vorstellung der Planung zum naturnahen **Ausbau des Bargener Dorfbachs**
4. Beschlussfassung über die Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben im Bereich **Zufahrt neue Stadthalle**
5. **Bauanträge und Bauanfragen**
  - 5.1 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Erweiterung eines Einfamilienhauses in Engen, Figelbrunnen 6, Flst.Nr. 3649/9
  - 5.2 Beschlussfassung zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Carports in Engen, Mühlenstraße, Flst.Nr. 1244/1
  - 5.3 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Errichtung einer Funkübertragungsstelle mit Antennenmast und einem Betriebscontainer in Engen, Flst.Nr. 3454/5
  - 5.4 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport in Engen-Anseltingen, Bellebern, Flst.Nr. 1865/1
  - 5.5 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Engen-Anseltingen, Unterm Hewen, Flst.Nr. 1500/4
  - 5.6 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Errichtung von zwei überdachten Stellplätzen in Engen-Welschingen, Auf Löbern 5, Flst.Nr. 164
  - 5.7 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses, Abbruch einer Maschinenhalle und eines angebauten Schopfes in Engen-Welschingen, Gässle, Flst.Nr. 134/1
  - 5.8 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Engen-Welschingen, Prälat-Wikenhauser-Straße, Flst.Nr. 4676
  - 5.9 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Engen-Welschingen, Prälat-Wikenhauser-Straße, Flst.Nr. 4692
  - 5.10 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Umbau und Anbau zu einem Mehrfamilienhaus und Neubau von vier Carports in Engen-Welschingen, Turmstraße 20, Flst.Nr. 92
6. **Bebauungsplan »Emmet Scheurenbohl - 4. Änderung« Engen** und Örtliche Bauvorschriften »Emmet Scheurenbohl - 4. Änderung« Engen  
Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB  
Beschluss der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
7. Beschlussfassung über die Beleuchtung des **Wegs zur Raststätte West**
8. Beschlussfassung zur Vereinfachung der **Vergabeverfahren** bei Unterhaltungsmaßnahmen
9. Beschlussfassung zur Vergabe der Fliesenarbeiten beim **Neubau des Eingangsbereichs Erlebnisbad**
10. Beschlussfassung zur Vergabe der WC-Trennwände und Garderobenschränke beim **Neubau des Eingangsbereichs Erlebnisbad**
11. Dringende **Vergaben**
12. **Mitteilungen**
13. **Anregungen** und Anfragen  
- Änderungen vorbehalten -

## Forstreviere Engen und Hegau Reisschlag- vergabe

Engen. Am Samstag, 19. Dezember, und Samstag, 20. Februar, finden die gemeinsamen Reisschlagvergaben der Forstreviere Engen und Hegau statt. Treffpunkte und Waldorte werden noch bekannt gegeben.

## FFW Bittelbrunn Theorie- Unterricht

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen nimmt am Montag, 23. November, am Theoretischen Unterricht in Engen teil.  
Treffpunkt zur Abfahrt ist um 19.45 Uhr am Gerätehaus Bittelbrunn.

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 19. November, 8-12 Uhr, Marktplatz

**Touristik Engen**, »Bademagd« - öffentliche Führung, Donnerstag, 19. November, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

**Touristik Engen**, Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau, Freitag, 20. November, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

**Stadt Engen**, Vernissage zur Ausstellung von Frank Lippold »Das neue Schwarz«, Freitag, 20. November, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

**Kleingärtnerverein**, Jahreshauptversammlung, Freitag, 20. November, 20 Uhr, Gasthaus »Kronenstube«

**Karate Dojo Engen**, Ninja-Games Karate, Samstag, 21. November, 9-17.15 Uhr, Sporthalle

**DRK Engen**, Seniorennachmittage, Samstag, 21. November, jeweils 14 Uhr, Bürgerhaus Anseltingen und Biesendorf

**Stadtmusik**, Jahreskonzert, Samstag, 21. November, 20 Uhr, Neue Stadthalle

**TG Welschingen**, Jahresabschlussturnen, Sonntag, 22. November, 15 Uhr, Hohenhewenhalle

**Kath. Kirchenchor Welschingen**, Jahreshauptversammlung, Sonntag, 22. November, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären«

**Stadt Engen und Hospizverein Konstanz**, Lesung für Grundschulkinder und ihre Eltern, Montag, 23. November, 16 Uhr, Stadtbibliothek

**Stadt Engen**, Vereinsforum, Mittwoch, 25. November, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«

## Abfalltermine

Mittwoch,	25.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	30.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	02.12.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	03.12.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	14.12.	Biomüll Ortsteile
Montag,	14.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	15.12.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



**Einen schönen Herbstferienmorgen** verbrachten zwölf Kinder in der Stadtbibliothek. Sie beschäftigten sich mit dem Werkstoff Holz und verschiedenen Werkzeugen. Zur Einführung ins Thema gab es ein Bilderbuchkino von Kasimir, dem fleißigen Biber, danach konnte selbst gewerkelt werden. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, und so entstanden schön dekorierte Futterstellen für die Vögel. Bild: Stadt Engen

## Irische und schottische Klänge

Stadtmusik lädt zu Jahreskonzert ein

**Engen.** Mit schottischen und irischen Klängen präsentiert sich die Stadtmusik Engen bei ihrem Jahreskonzert am kommenden Samstag, 21. November, um 20 Uhr in der Neuen Stadthalle Engen. Als musikalische Gäste, passend zum diesjährigen Konzerttitel »The sound of Ireland and Scotland«, präsentiert die Stadtmusik Engen die Caverhill Guardians, eine Dudelsackformation aus Bad Dür rheim. Diese Musikgruppe ist durch Auftritte im In- und Ausland bekannt und überzeugt das Publikum immer wieder durch seine Qualität aber auch durch den hohen Unterhaltungswert seiner Konzerte. Beim Jahreskonzert werden dabei auch Stücke zu Gehör gebracht, in der die Dudelsacktöne zusammen mit der Stadtkapelle die ganze Aufmerksamkeit des Publikums fesseln wird. Eine Ergänzung findet das Programm durch eine kleine Whisky-Bar, die das Klangerlebnis durch ein Gaumenerlebnis erweitern wird. Karten gibt es nur an der Abendkasse, Saalöffnung ist um 19 Uhr.

## Badischer Hof/ Helferkreis Asyl Engen Kartoffelfest

**Engen.** Unter dem Motto »Der Badische Hof heißt die neuen Bewohner der Richthofenstraße willkommen« laden die Bewohner des Badischen Hofes« und der Helferkreis Asyl alle Be- und Anwohner am Samstag, 21. November, ab 14 Uhr herzlich zu einem Kartoffelfest in den »Badischen Hof« ein. Durch die großzügige Kartoffelpende des »Hauses am Mühlbach« in Mühlhausen-Ehingen soll die Gelegenheit genutzt werden, ein Fest zum Kennenlernen und Austausch mit einem Kartoffelessen zu verbinden.

## DRK-Ortsverband Engen Senioren- nachmittage

**Engen/Ortsteile.** Alle Seniorinnen, Senioren, Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu folgenden Seniorennachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes eingeladen: am Samstag, **21. November**, im Bürgerhaus Anselingen und im Bürgerhaus in Biesendorf sowie am Samstag, **28. November**, im Bürgerhaus in Barmen. Zu diesen Seniorennachmittagen bei Kaffee, Kuchen, Getränken, Vesper, Musik und Gesang beim Roten Kreuz sind auch alle Engener Bürger herzlich eingeladen. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

**HAARSTUDIO  
BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
info@haarstudio-blickfang.de  
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

**English  
conversation**

Ab 20.11. - Info unter  
01 75 / 522 61 15

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen

**Gisi's Shop**  
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
www.gho.de/sauna-shop

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

Nur noch wenige  
Plätze frei

**Edelbrandprobe**

Der Destillateur der  
Edelobstbrennerei  
Ziegler ist zu Gast  
bei uns.

Erfahren Sie alles  
über die Kunst des  
Brennens und  
verkosten Sie  
einzigartige Brände.

**2. Dezember,  
19.30 Uhr**

Ca. 8 verschiedene  
Edelbrände/Geiste  
und Häppchen  
Preis pro Person:  
34,50 Euro

Wir bitten um Reservierung!

Öffnungszeiten der Vinothek:  
Mo. und Di. bis 18 Uhr  
Mi. - Fr. bis 23 Uhr  
Schwarzwaldstraße 2a • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
www.weinhaus-gebhart.de

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Ab 21. November:</b> »Das neue Schwarz«	von Frank Lippold <b>Vernissage: Freitag, 20. November, 19.30 Uhr</b>
<b>FORUM REGIONAL:</b>	Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten«
<b>Dauerausstellungen:</b>	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
<b>Eintritt:</b>	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
<b>Familiantag:</b>	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Dezember

# Menschenwürdige Flüchtlingspolitik wirkt Zielen der Terroristen entgegen

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag hatte Bezug zur jüngsten Gegenwart

Engen her. Die aktuellen Ereignisse gaben das Thema vor: Der diesjährige Volkstrauertag stand weniger im Zeichen des Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren als unter dem Eindruck der schrecklichen terroristischen Anschläge vom vergangenen Freitag in Paris. »Wir spüren, dass die Anschläge nicht nur Paris und den Franzosen galten, sondern gegen unsere gesamte europäische freiheitlich-demokratische Werteordnung gerichtet sind«, betonte Bürgermeister Johannes Moser bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Friedenszeichen auf dem Engener Friedhof und appellierte: »Wir müssen uns stets mit Nachdruck für unsere Werte in dieser freiheitlich-demokratischen Grundordnung einsetzen, gegenüber allen Gruppierungen, die sie bedrohen. Der Volkstrauertag mahnt uns, unsere Vergangenheit nicht zu vergessen und in der Gegenwart für das Gute, für den Frieden zu kämpfen.«

»Die politischen Ziele der Terroristen sind offensichtlich«, erklärte Bürgermeister Moser. Der islamische Terror wolle die Eskalation, die Vertiefung der Gräben zwischen der muslimischen Welt und dem christlich geprägten Westen. Doch eine offene freiheitliche, rechtsstaatliche und demokratische Werteordnung wirke ihren menschenverachtenden und religiös diktatorischen Wertevorstellungen entgegen, so Moser. Gerade jetzt, wo sehr viele Menschen vor dem islamistischen Terror Schutz in Europa und Deutschland suchten, sei es das Ziel solcher Anschläge, auch die Angst vor dieser Religion zu verstärken und die politische Radikalisierung in Europa voranzutreiben.

»Wir müssen wachsam sein, dass unsere Gesellschaft angesichts solcher Taten und der vielen Flüchtlinge, die bei uns Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen, nicht auch in ra-

dikale Denkmuster zurückfällt«, warnte Moser. Eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik wirke der Zielrichtung der Terroristen entgegen, und die Bereitschaft zu Integration und friedlichem Zusammenleben sei das einzige langfristig wirksame Gegenmittel. »Mit einer unvoreingenommenen Aufnahme zeigen wir nicht nur den Geflüchteten, sondern der ganzen, eben auch der islamischen Welt, dass es nicht auf den Glauben ankommt, wenn es darum geht, jenen Schutz und Obdach zu geben, die vor Krieg und Terror fliehen müssen, dass es nicht auf Religion ankommt, wenn man gemeinsame Werte wie die Menschenrechte teilt«, appellierte der Bürgermeister und bekräftigte: »Es gibt vor dem Grundgesetz und der Menschenrechtskonvention keine Christen oder Muslime oder Juden oder Atheisten, es gibt nur Menschen. Ich bin den Helfer-

kreisen in unserer Stadt sehr dankbar, dass sie keine Angst vor den Fremden haben und tagtäglich den Mut beweisen, auf die Fremden zuzugehen und ihnen bei der Integration und dem Verständnis für das Leben in unserer Gesellschaft helfen«. Nicht nur in Deutschland hätten rechtsextreme Gruppierungen wie zum Beispiel Pegida Zulauf. »Sie schüren die Angst vor den Fremden, und sie schüren die Angst vor dem Verlust unserer Werte, die sie selbst gar nicht schützen wollen, sondern eigentlich offen bekämpfen«, prangerte Moser an. Die Macher dieser rechtsextremen Gruppierungen wollten nichts anderes, als von der Krise und der Angst um den Erhalt unserer Werte zu profitieren. Die Demokratie gebe ihnen das Recht dazu. »Wie schnell aber ein demokratischer Rechtsstaat aus den Angeln gehoben werden kann und welch bittere

Folgen dadurch für die Menschen auf der ganzen Welt erwachsen können, haben wir in unserer Vergangenheit schon erleben müssen. Deshalb dürfen wir unsere Vergangenheit nicht vergessen«, mahnte Johannes Moser.

Mit dieser Vergangenheit beschäftigten sich kürzlich SchülerInnen des Gymnasiums Engen in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge in einem Rechercheprojekt nach Kriegsoffern aus der Heimat auf den Soldatenfriedhöfen des Ersten Weltkrieges rund um Verdun (siehe »Aus der Geschichte lernen und Friedensarbeit leisten« auf Seite 10). Eine Besonderheit der diesjährigen Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Engen stellte die Vorführung des dabei entstandenen kurzen Dokumentarfilms »The World Remembers« in der Friedhofskapelle dar, den zahlreiche Bürger interessiert verfolgten.



Eingedenk der eigenen nationalen Geschichte sei es wichtig, »den Menschen vor Augen zu führen, dass Gewalt, Intoleranz, Rassismus sowie die Einschränkung unserer Freiheitsrechte und der Demokratie immer zum Schlimmsten führt, nämlich zum Leid und Tod unschuldiger Menschen. Unser Auftrag ist es daher, besonders den jungen Leuten zu vermitteln, dass wir uns bürgerschaftlich einbringen müssen und unsere traurige Vergangenheit nicht vergessen dürfen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Ansprache zum Volkstrauertag. Im Anschluss stellte er zusammen mit Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin einen Kranz vor den Gedenktafeln für die Gefallenen der beiden Weltkriege an der Außenwand der Friedhofskapelle auf.



Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag wurde von der Stadtkapelle Engen unter Leitung von Vizedirigent Heiko Post mit getragenen Weisen, darunter dem Soldatenlied »Ich hatt' einen Kameraden«, sowie der Deutschen Nationalhymne ebenso würdevoll musikalisch umrahmt wie vom Stadtchor Engen unter Dirigentin Ulrike Brachat mit Liedern über Frieden.

Bild: Hering

Bild: Hering



**Die Kinder** des Waldorfkindergartens Engen freuen sich sehr auf den Basar am kommenden Sonntag, 22. November, in der Goethestraße 4, zu dem sie mit ihren Eltern und Erzieherinnen ab 13 Uhr (bis 17 Uhr) herzlich einladen. Ein ganz besonderes Adventserlebnis erwartet die Besucher. Naturnahe Adventsfloristik, allerlei selbstgemachte Spielsachen und ausgewählte Bücher werden angeboten. Wie jedes Jahr gibt es wieder ein vielfältiges Programm für Kinder. Das Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren wird um 14 Uhr, 15 Uhr und um 16 Uhr aufgeführt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Bild: Waldorfkindergarten Engen

## Sportlerehrung

Vorschläge können bis 20. November eingereicht werden

**Engen.** Die Stadt Engen verleiht Sportlerinnen und Sportlern, die sich im Lauf eines Jahres durch sportliche Leistungen besonders hervorgehoben haben, einen Sportpreis. Der Preis wird an Sportlerinnen und Sportler verliehen, welche die zu ehrende Leistung für einen Engener Verein, eine Schule erzielt haben oder in Engen wohnhaft sind. Die Verleihung erfolgt am Freitag, 26. Februar 2016, nur an Sportlerinnen und Sportler, die einem Verein

angehören, der Mitglied eines Fachverbandes im Deutschen Sportbund ist.

Vorschläge können von den Vereinen und Schulen bis Freitag, 20. November, schriftlich beim Sportausschuss, Dietmar Sprindt, Friedrich-Mezger-Straße 9, 78234 Engen, oder beim Kulturamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen, abgegeben werden. Über die Annahme der Vorschläge entscheidet der Gemeinderat in Absprache mit dem Sportausschuss.

## Jungfrauen-Kult im Hegau

Frauenhock am 25. November

**Engen.** Der Engener Frauenhock lädt am Mittwoch, 25. November, alle interessierten Frauen zu einem Vortrag über Mythen im Hegau in die Gaststätte »Gaugelmühle«, Mundingstraße 6 (am Rande des Engener Altdorfs Richtung Schwimmbad), ein.

Seit vielen Jahren erkundet die Diplom-Verwaltungswissenschaftlerin Claudia Schäffer die spirituellen Wurzeln in Europa.

Viele uralte Mythen und Bildnisse zeugen vom einst weit-

verbreiteten Kult der drei heiligen Jungfrauen, die eine unabhängige spirituelle Weiblichkeit symbolisieren. Claudia Schäffer wird von den Spuren der drei Schwestern im Hegau berichten und deren Bedeutung anhand von Bildern und Überlieferungen erläutern, die sie in vielen anderen Regionen gesammelt hat.

Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht.

## Traumstunde Weihnachts- besuch

**Engen.** Am Montag, 7. Dezember, liest Stephanie Hauser den kleinen Traumstundenbesuchern ab fünf Jahren eine Weihnachtsgeschichte von dem beliebten schwedischen Duo Pettersson und Findus vor. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr und dauert circa eine Stunde.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung in der Bibliothek ab Donnerstagmorgen, 19. November, oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Tagelang ist es so kalt, dass der alte Pettersson und sein Kater Findus ihre Nasen nicht vor die Tür stecken mögen, und gerade als es ein bisschen wärmer wird, verstaucht der Alte sich den Fuß. Dabei ist morgen Heiligabend.

Wie sollen die beiden jetzt zu einem Weihnachtsbaum kommen? Und wie zu Stockfisch, Fleischklößchen und Pfefferkuchen? Eine schöne Bescherung!

## Städt. Museum Workshop für Erwachsene

**Engen.** Zu der am Freitag eröffnenden Ausstellung »Das neue Schwarz« von Frank Lipold bietet Gabriele Schlenker am Freitag, 27. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr, im Städtischen Museum Engen + Galerie einen Workshop für Erwachsene an. Der letzte Workshop in diesem Jahr beschäftigt sich mit den Holzschnitten des sächsischen Künstlers - abgründige und phantastische Architektur- und Landschaftsdarstellungen, die das Gegenständliche in einem dekonstruktivistischen Prozess aufbrechen. Die TeilnehmerInnen arbeiten mit der dem Holzschnitt verwandten Technik des Linolschnitts und drucken ihre Entwürfe auf unterschiedliche Papiere.

Anmeldungen nimmt das Kulturamt unter Tel. 07733/502-211 (Marina Durner) oder per E-Mail: mdurner@engen.de gerne entgegen.

## Modellbahnfreunde Basteln mit der Jugend

**Hegau.** Das nächste Basteln mit der Jugend findet am Samstag, 21. November, um 14 Uhr im Bastelkeller der Schule in Mühlhausen statt. Interessierte sind willkommen.

## SCHREIBWAREN KÖRNER

SKRBO

Sie finden bei uns viele kleine Geschenkideen für den Adventskalender zum selbst befüllen

## POSTAGENTUR

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14 - 18 Uhr  
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Fleisch & Feines  
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen  
- aus eigener Schlachtung:

**Schweinekotelett**  
mager und saftig 100 g **0,65 €**

**Siedfleisch**  
Brust, Querrippe und Wade  
100 g **0,98 €**

**Gefülltes Schweinefilet**  
- zum Braten und Backen  
- mit frischen Kräutern und Speck  
100 g **1,69 €**

**Fleischsalat**  
täglich frisch, mit oder  
ohne Kräuter 100 g **0,99 €**

**Kalbsbratwurst**  
fein und mild im Geschmack  
100 g **1,10 €**

**Gekochtes Ripple**  
- mild gesalzen und  
saftig gegart 100 g **1,15 €**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

## Tag der offenen Tür

Am 22. November in der Haldenwang-Schule

**Hegau.** Die Haldenwang-Schule Singen, Sonderschule für Körper- und Geistigbehinderte, Münchriedstraße 10, lädt am Sonntag, 22. November, von 11.30 bis 16 Uhr herzlich zum »Tag der offenen Tür« ein. Die neu gegründete Haldenwang-Stiftung wird die Schule in beträchtlichem Umfang unterstützen. Die Haldenwang-Schule freut sich schon heute über zwei wertvolle Spezial-Tandems. Am Tag der offenen Tür wird der Schule von der Stiftung ein neuer Mercedes Sprinter-Schulbus übergeben. An den Verkaufsständen werden den Besuchern Geschenke für die Weihnachtszeit angeboten. Viele Stände informieren rund um die Haldenwang-Schule, für Kinder gibt es Spiel- und Bastelangebote.

## Verleihtermin Blaufärberhäs

Am Samstag bei der Narrenzunft Engen

**Engen.** Der **einzige** Verleih von Hanselehäusern findet für Blaufärberhäser am Samstag, 21. November, von 13 bis 15 Uhr in der Narrenstube, Klostersgasse 15, mittlerer Eingang, statt. Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Blaufärber an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte diesen Termin beachten. Ein weiterer Termin zum Verleih von Hanselehäusern findet am Samstag, 9. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr statt. Dies ist der letzte Termin für die Fasnetsaison. Sonstige Informationen wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage ersichtlich.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandates. Den

Bestellschein bitte gut leserlich und **vollständig** ausfüllen.

}<-----}<-----}<-----}<-----}<

### BRENNHOLZBESTELLUNG

Zurück an die  
Stadtverwaltung Engen  
Stadtkämmerei  
Spendgasse 1  
78234 Engen

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

Hiermit bestelle ich **verbindlich**:

Buche:		Fm
Esche/Eiche:		Fm
Nadelholz:		Fm

\*Pflichtangaben

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift:

## Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung  
bis 11. Dezember möglich

**Engen.** Die Stadt Engen verkauft waldfresches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2016 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster). **Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz wird im ortsnahen Handel angeboten.**

Brennholz wird nur für den Eigenbedarf in haushaltsüblichen Mengen abgegeben (maximal 20 Fm). Lieferung nur solange der Vorrat reicht.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.** Beispielsweise durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke.

Die Brennholzbestellungen werden bis **Freitag, 11. Dezember**, in schriftlicher Form entgegengenommen. Hierfür ist der nebenstehende Bestellschein oder das auf der Internetseite unter [www.engen.de](http://www.engen.de) zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen oder per Fax an die 07733/502-255 gesendet werden.

Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden. Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandates.

Den Bestellschein bitte gut leserlich und **vollständig** ausfüllen.

### Aktuelle Brennholzpreise

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Esche/Eiche	57 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.



Sie zeichnen bei der SterntalerPartyNacht für die Verköstigung verantwortlich: die Frauenmannschaften des Hegauer FV.  
Bild: Waschkowitz

## Kleingärtnerverein Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Jahreshauptversammlung für den Kleingärtnerverein Engen findet am Freitag, 20. November, um 20 Uhr im Gasthaus »Kronenstube« in Engen statt.

Dazu sind alle Mitglieder und Gönner herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen Kassenbericht und Geschäftsbericht sowie Änderungen ab 2016.

Die Tagesordnung ist in den Schaufenstern der Gartenanlage ersichtlich.

## Countdown für SterntalerPartyNacht

Karten am Freitag ab 19 Uhr  
an der Abendkasse in der Hohenhewenhalle

Engen/Welschingen. Nach wochenlangem Organisieren, Planen, Gestalten und Arrangieren des Orgateams ist es endlich soweit: Nur noch drei Tage bis zu einem der größten Events, die der Marketing Engen-Verein (MEV), diesmal in Zusammenarbeit mit dem Hegauer FV, je gestemmt hat, der SterntalerPartyNacht mit Chris Metzger am Freitag, 20. November, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Hohenhewenhalle Welschingen

»Wir freuen uns auf ein Fest der Extraklasse mit dem Ausnahme-Musiker Chris Metzger und mit feiner Verköstigung durch den Hegauer FV mit leckeren Schüblingen, einem Sterntaler-Teller und einer großen Getränkeauswahl«, so der MEV. Der HFV beeindruckte durch Professionalität, Engagement und Motivation. Die Party findet in einem stilvollen Ambiente statt, das durch ausgewählte Dekoration und Technik (fachkundig und routiniert von CAMA Veranstaltungstechnik) besticht.

Auch eine MEV-Cocktail-Bar wird an diesem Abend nicht fehlen: Das MEV-Team verwöhnt die Gäste in gewohnt freudiger Stimmung mit verschiedenen Cocktails und Drinks sowie einem speziellen Sterntaler-Cocktail. Und natürlich wird an diesem Abend überall der Engener Sterntaler als Zahlungsmittel akzeptiert.

Mit diesem Event will der Marketing Engen nicht nur gemeinsam mit den Engener Bürgern feiern, sondern auch im Umland auf Engen und sein wunderbares und breitgefächertes Potential aufmerksam machen: »Marketing für eine Stadt ist eine Sache, die alle angeht: alle Bürger, alle Geschäftsleute, Gewerbetreibende und Gastronomen. Wir wünschen uns, durch diese Musikveranstaltung die Menschen aller Altersstufen zu verbinden und Gemeinschaft und Solidarität zu stärken«. Der smarte musikalische Tausend-sassa Chris Metzger von der schönen Halbinsel Höri am Bodensee wird die Hohenhewenhalle in Welschingen rocken, bis selbst das müdeste Tanzbein nicht mehr stillhalten kann.

Der MEV, der Hegauer FV und das gesamte Helferteam freuen sich auf zahlreiche Besucher.



**Turmstr. 30**  
**78234 Welschingen**  
**Tel. 0 77 33 / 83 17**

**Angebot von Do., 19.11. bis Mi., 25.11.2015**

<b>Magere Schweineschnitzel</b>	100 g	-,89 €
- aus der Oberschale geschnitten		
<b>Schinkenwurst - Meisterklasse</b>	100 g	-,89 €
<b>Wienerle - knackig frisch</b>	100 g	-,79 €
<b>St. Albroy, 50 % Fett i. Tr.</b>	100 g	1,79 €

**Wochenendknüller Do., 19.11. - Sa., 21.11.15**

**Schlemmersteak** - Schweinerücken mit Kalbsbrät  
Schinken, Champignons u. Kräutern bedeckt 100 g nur **-,99 €**

**»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)**

Do., 19.11. Deftiger Wildschweinbraten, Rahmgeschnezzeltes, Bandnudeln, Semmelknödel, Apfelrotkraut, Salatausw.

Fr., 20.11. Schlemmerfischfilet, Frikadelle, hausgemachter Kartoffelsalat, Tomatenreis, Rosenkohl, Salatauswahl

Mo., 23.11. Deftiger Gulasch, Bratwurst in Zwiebelsoße, Kroketten, Teigwaren, Karotten, Salatauswahl

Di., 24.11. Kassler Hals, Blut- und Leberwurst, Schupfnudeln, Kartoffelpüree, Sauerkraut, Salatauswahl

Mi., 25.11. Wienerle, Hähnchenschkel, Spätzle, Pommes, Linsen, Salatauswahl

**Super-Knüller am Dienstag, 24.11.2015**

**Frische grobe Bratwürste**  
- deftig gewürzt 100 g nur **-,99 €**

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do. u. Fr.  
6.30 - 18 Uhr,  
Mi. u. Sa.  
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei • Partyservice



Welschingen, Dorfstraße 20  
78234 Engen, Tel.07733/8426

...WENN SIE  
DAS BESONDERE  
LIEBEN...

# Für Kunstinteressierte »unabhängig von Herkunft, Bildung und Einkommen«

Stubengesellschaft leistet seit 27 Jahren hochwertige Kulturarbeit

Engen her. Auch im zu Ende gehenden Jahr gelang es der Stubengesellschaft Engen, den Standortfaktor Kultur in der Stadt Engen zu stärken und Akzente zu setzen. Wie breit das Angebotsspektrum ist, spiegelte sich in der jüngsten Mitgliederversammlung wider, in der auf drei Kunstausstellungen im Ressort »StubenArt«, drei Konzerte im Bereich »StubenKlassik«, einen »StubenVortrag«, vier Veranstaltungen im Ressort »StubenActs«, drei Exkursionen sowie ein Angebot im Rahmen des Sommerferien-Programms der Stadt zurückgeblickt wurde. Sonja Moser schied aus dem Beirat der im Moment 200 Mitglieder zählenden Stubengesellschaft aus, Karl Bruckdorfer übernimmt ihren Posten.

»Aufgrund der aktuellen Situation und Diskussion haben wir in der Vorstandssitzung im September das Statement »Wir, die Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen, bieten Veranstaltungen an für Kunstinteressierte, unabhängig von Herkunft, Bildung und Einkommen!« beschlossen und auf der Homepage veröffentlicht«, betonte **Ulrike Stille**, Sprecherin der Stubengesellschaft, in ihrem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr. Die Website werde nach wie vor gut angenommen, »und auch über die Nachfrage zu Auftrittswünschen können wir nicht klagen, die RessortleiterInnen müssen eher Absagen erteilen«, zeigte sich Ulrike Stille zufrieden, ebenso über den Probelauf zur Präsentation der Stubengesellschaft bei Neubürgern mittels eines persönlichen Anschreibens, das gleichzeitig bis 31. Dezember 2017 als Eintrittskarte für eine der Veranstaltungen genutzt wer-

den könne. »Zum Teil wurden diese kostenlosen Eintritte bereits eingelöst«. Zudem habe sich die Stubengesellschaft vorgenommen, ab 2016 »jährlich etwas Geld in die Hand zu nehmen und mit einem professionellen Angebot am städtischen Sommerferien-Programm teilzunehmen, erklärte die Sprecherin und richtete einen herzlichen Dank an ihre Vorstandskollegen und die vielen tatkräftigen »Helferlein« im Hintergrund. In ihrer Zuständigkeit für das Ressort Vorträge erinnerte sie an den zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Engen im Februar veranstalteten und gut besuchten Vortrag über Jan Hus zum Jubiläum des Konzils in Konstanz vor 600 Jahren.

Dass die Künstler das Ambiente und das fachkundige Publikum in Engen schätzen, spiegelte sich in den **Berichten der Ressortleiter** deutlich wider. Sehr gut besucht gewesen seien das Flöten-/Harfenkon-

zert mit Johanna Dömötör (ausverkauft) und das Klezmerkonzert mit der Gruppe »Street Melody«, berichteten Dominika Dömötör und Eberhard Höhn vom Ressort »StubenKlassik«, und auch »StubenArt«-Leiterin Gudrun Sonntag äußerte sich sehr zufrieden: »Die drei Kunstausstellungen der Stubengesellschaft stießen auf eine gute Resonanz«. Sehr gut angenommen worden sei erneut die Exkursion mit Kreisarchivar Wolfgang Kramer zu »Alter und neuer Kunst auf der Schwäbischen Alb«. Nach jeweils kurzfristig angebotenen Museumsexkursionen zu Ausstellungen von Bruno Epple in Radolfzell und Oskar Schlemmer in Stuttgart soll auch diese erfolgreich angelaufene Reihe fortgesetzt werden. Ein höchst positives Resümee ihrer vier Veranstaltungen im Bereich »StubenAct« zog auch Corinna Kraft und wies noch einmal auf den erfreulichen Erlös der Hut-

sammlung beim Open-Air-Konzert von »Sleave League and the Pebbles« hin. »Wir konnten 790 Euro an den Helferkreis Asyl Engen übergeben«. »Die Stubengesellschaft ist aktiv und kreativ beim Entdecken und Entwickeln von künstlerischen Veranstaltungen, bringt neue Ideen ein und trägt mit ihrem anspruchsvollen Programm entscheidend zum vielfältigen Kulturangebot der Stadt Engen bei«, würdigte **Bürgermeister Johannes Moser** das hohe Engagement. »Wir sind sehr dankbar, dass es die Stubengesellschaft gibt. Der städtische Zuschuss ist gut angelegt«. Für diese »finanzielle und ideelle Unterstützung« bedankte sich Ulrike Stille sehr herzlich und hob die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hervor.

Welche kulturellen Leckerbissen die Stubengesellschaft Engen im Jahr 2016 plant, wird der *HegauKurier* im Januar vorstellen.

Seit 1973

**\*\*\* Zu kaufen gesucht...** - bitte alles anbieten -  
2 - 3-Zim.-ETW f. Kapitalanleger / 4-Zim.-ETW f. junge Fam.  
Kl. Haus f. Handwerkerfam. / DHH/RHH für kaufm. Angest.  
\* Baulücken für Häuslebauer \*\*\* für den Verkäufer ohne Kosten

**GERHARD SIENER - Bankk. - Immobilien - Gutachten**  
78224 Singen . Telefon 01 71 / 620 35 41  
E-Mail: [g.sienner@siener-immobilien.de](mailto:g.sienner@siener-immobilien.de)

## Beate Seemann

Engelseminare für die Seele und SOULSOMA®- Healing

In der „Engelscheuer“ in 78194 Immendingen-Mauenheim

28.11. – Engelbotschaften im Advent, 14 Uhr bis 17 Uhr  
05.12. – Engelbotschaften im Advent, 14 Uhr bis 17 Uhr  
16.12. – Engelbotschaften im Advent, 14 Uhr bis 17 Uhr  
17.12. – Engelbotschaften im Advent, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
18.12. – Engelbotschaften im Advent, 19 Uhr bis 22 Uhr

28 € p. P. | incl. Weihnachtsgebäck und Punsch | Getränke

Nähere Informationen und Anmeldung **Tel: 07424/7035952**  
[www.beateseemann.com](http://www.beateseemann.com) und [www.soulsoma.com](http://www.soulsoma.com)



Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Stubengesellschaft Engen konnte Sprecherin Ulrike Stille mit einer »Stubenfliege« zum Anstecken Barbara Kempe sowie Erika und Hans Hügler ehren (von links). Ebenso lange gehören auch Elvira Konrad-Waschkowitz, Ilse und Johannes Nesges, Elsbeth Knoblauch, Waltraud und Tilmann Spellenberg sowie Julius Mäder der Stubengesellschaft an.

Bild: Hering





»Sind wir familienfreundlich?« - diese Frage haben sich 16 Städte und Gemeinden gestellt. Nun haben sie eine Antwort darauf bekommen: Ja, sie sind es. Die ersten 16 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg wurden am vergangenen Freitag mit dem von der AG Netzwerk Familie verliehenen Prädikat »Familienbewusste Kommune Plus« ausgezeichnet. Geehrt wurde neben anderen 15 Gemeinden die Stadt Engen. 100 Themen und 260 Fragen mussten die Preisträger über sich ergehen lassen: Von der eigenen Verwaltung bis zum Wohnumfeld, von der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft bis zum Thema »Gesund älter werden« wurden alle relevanten Lebensbereiche für Familien in den Blick genommen. Das Qualitätsprädikat ist eine Bestätigung der vorhandenen Angebote. Es ist aber auch ein kommunaler Kompass für die weitere Entwicklung der Stadt. Das Bild zeigt bei der Überreichung des Prädikats (von links) Patrick A. Hauns von der AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg, Dr. Ulrich Theileis, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der L-Bank Baden-Württemberg, Sozialministerin Katrin Altpeter, Bürgermeister Johannes Moser, Hauptamtsleiter Patrick Stärk und Stadtrat Stefan Gebauer aus Engen.

Bild: AG Netzwerk Familie

## Schwarzwaldverein Adventfeier

**Engen.** Zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit findet am Sonntag, 22. November, die Adventfeier des Schwarzwaldvereins Engen in Bittelbrunn statt. Für alle, die von Engen nach Bittelbrunn wandern möchten, ist der Treffpunkt am Bahnhof Engen um 15 Uhr. Um 16 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der Bittelbrunner Kirche statt. Von dort geht es dann gegen 17 Uhr zum Gasthaus »Rigling« zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein.

Alle Mitglieder des Schwarzwaldvereins sind herzlich zur Teilnahme an dieser traditionellen Feier eingeladen. Ein Rücktransport für die Wanderer von Bittelbrunn nach Engen ist sichergestellt.

Wer einen Beitrag in Form eines Gedichtes, Textes, Musikstückes oder dergleichen leisten möchte, ist herzlich dazu aufgefordert. Bitte dazu eine kurze Rückmeldung an den Organisator, Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

## Jahresgabe 2015

### Angebot der Stubengesellschaft

**Engen.** Die Jahresabgabe wurde von der Künstlerin Helena Rossner gestaltet, die zusammen mit ihrem Bruder Maximilian im Sommer unter dem Titel »Komplementär« im Städtischen Museum Engen ausstellte.



Bei der Bildkomposition »Schnittstellen« werden ein unregelmäßiges Gitter und ein Raster übereinandergelegt, treten zwei unterschiedliche

Prinzipien in Wechselwirkung, zwei entgegengesetzte, doch aufeinander bezogene Kräfte. Der Wert und Kern des einen Prinzips wird durch dessen Gegenentwurf greifbar und wahrnehmbar. Das Raster als ein festgelegtes, kalkuliertes Element trifft auf ein unkalkuliertes. Das Geplante trifft auf die Inspiration und im malerischen (Entstehungs-) Prozess die Ratio auf die Emotion, das Objektive auf das Subjektive. Und nicht zuletzt trifft Fläche auf Raum.

Die für die Stubengesellschaft geschaffenen zehn Exemplare (15 x 20 Zentimeter, Acryl auf Papier, ungerahmt) sind von der Künstlerin signiert und nummeriert und kosten für Mitglieder und solche, die es mit dem Erwerb werden wollen, jeweils 125 Euro.

Interessierte melden sich bitte bei Gudrun Sonntag, Telefon 07733/8899.

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

**coffee and more** ☺ *Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

☺ **Autorisierter Fachhändler von jura & ☺ Saeco**

☺ **Service und Reparatur für alle Marken**  
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)

☺ **Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel**

☺ **Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €**

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen  
Tel.: 07771 / 917 97 00 · [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)

**Dielenhof**  
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
[www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de)

- *Softiges Suppenfleisch, zarter Rinderbraten*
- *Frische Blut- und Leberwürste*
- *Knackiger Freiland Feldsalat*
- *Schmuckreisig zum Basteln und Dekorieren*

Öffnungszeiten:  
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

# Aus der Geschichte lernen und Friedensarbeit leisten

Gymnasium zeigt Ausstellung über Gefallenendenkmale im Landkreis Konstanz

Engen her. Er wird als die »Urkatastrophe« des 20. Jahrhunderts bezeichnet, der Erste Weltkrieg, und ist auch nach 100 Jahren mit Gefallenendenkmälern in Städten und Gemeinden noch immer gegenwärtig. Diese stehen im Mittelpunkt eines ganz besonderen Projekts, mit dem das Gymnasium Engen in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv Konstanz und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge an den Ersten Weltkrieg erinnern möchte. Die Ausstellung »Denk mal an den Krieg! Gefallenendenkmale im Kreis Konstanz« ist noch bis 20. November in der Aula des Gymnasiums zu besichtigen. Im Rahmen der von der Bläserklasse des Gymnasiums unter Leitung von Thomas Umscheiden umrahmten Eröffnung sprach Kreisarchivar Wolfgang Kramer (siehe »Aus toten Kriegeren wurden Gefallene«) zum Thema »Vom Umgang mit den Denkmälern«, zudem fand die Premiere des Dokumentarfilms »The World Remembers« über eine Exkursion Engener GymnasiastInnen der Klassen 9 bis 11 nach Verdun statt.

»Vierzig Staaten waren beteiligt, 70 Millionen Menschen standen unter Waffen, 10 Millionen Soldaten und 7 Millionen Zivilisten verloren ihre Leben«, mit diesen unfassbaren Zahlen und weiteren Details erinnerte **Ernst Schmalenberger**, stellvertretender Schulleiter des Gymnasiums Engen, in seiner Begrüßung an den Ersten Weltkrieg und appellierte, das erschütternde Geschehen vor 100 Jahren nicht »abzuhaken«, sondern es immer wieder ins Gedächtnis zu rufen, auf die grausamen Folgen hinzuweisen und dadurch »aus der Geschichte zu lernen«.

Seine Anerkennung und einen herzlichen Dank sprach er allen an der Vorbereitung und Eröffnung der Ausstellung Beteiligten aus, darunter auch Kreisarchivar Kramer, der zusammen mit Geschichtslehrer **Ole Wangerin** die Ausstellung nach Engen geholt habe. »Es erfüllt uns mit Stolz, dass das Gymnasium Engen sich mit dem Thema Krieg und Frieden beschäftigt«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser** in seinem Grußwort. Weil sich die Länder mit den Folgen des Ersten und Zweiten Weltkriegs auseinandergesetzt hätten, herrsche seit 70 Jahren Frieden in Mitteleuropa, betonte Moser, bevor er das Thema auf die lokale Ebene herunterbrach. Da das 1936 in Engen entstandene Kriegerdenkmal nicht das entstandene Leid darstelle, sondern eher kriegsverherrlichende Züge aufweise, seien bereits in den 1980er-Jahren Diskussionen entstanden, ob das Denkmal noch zeitgemäß sei. Die Entstehung des »Engener Friedenstag« (heute »Flow Festival« genannt) sei dem da-

maligen Stadtjugendpfleger **Stefan Gebauer**, Vikar **Rüdiger Kopp** und den Geschwistern **Sabine** und **Christina Hering**, die 2005 den ersten »Friedenspreis der Stadt Engen« gewannen, zu verdanken. »Das befeuerte die Diskussion um das Kriegerdenkmal neu«, so Moser.

In den Jahren darauf sei zusammen mit den Bürgern als Bekenntnis zum Frieden ein Kunstwerk in Form einer überdimensionalen Schriftrolle kreiert worden, blickte er auf die Entstehung des auf dem Engener Friedhof aufgestellten »Friedenszeichens« zurück.

»Nach 1945 haben viele Menschen in Engen eine neue Heimat gefunden«, erinnerte Moser und appellierte im Hinblick auf die derzeitige Flüchtlingssituation: »Wir haben die Aufgabe, diesen in Not geratenen Menschen Gastfreundschaft entgegenzubringen«.

»Die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg und die Wahrnehmung des unbeschreiblichen Leids nimmt rund um den Volkstrauertag großen Raum in Ihrer Schule ein«, würdigte **Dr. Martin Lunitz**, Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Durch ihre Recherche nach

Gefallenen aus Engen und Umgebung seien »hinter bloßen Namen wieder Menschen sichtbar« geworden, dankte **Lunitz** den SchülerInnen für ihre Teilnahme an dem Projekt »The World Remembers« (der *HegauKurier* berichtete).

Seinen Wunsch nach »einer weiteren intensiven Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Engen« erwiderte **Ole Wangerin**, Abteilungsleiter am Gymnasium, auf das Herzlichste und dankte dem Bildungspartner Volksbund für die »sehr, sehr fruchtbare Partnerschaft, die uns schon viele Jahre trägt und begleitet«.



**Mit einer Urkunde für soziales Engagement** und CDs des Dokumentarfilms »The World Remembers« bedankte sich Volksbund-Bildungsreferent **Sebastian Steinebach** (links) bei den 19 SchülerInnen der Klassen 9 bis 11 des Gymnasiums Engen sowie bei den Lehrkräften **Veronika Eck** und **Dominik Hofferer** für ihr Engagement im Rahmen des Rechercheprojekts. Nachdem die jungen Menschen Recherche-Ergebnisse nach Gefallenen des Hegaus zusammengetragen hatten, bildete eine Exkursion zu den Weltkriegsstätten rund um die französische Stadt Verdun vom 21. bis 23. Oktober den Abschluss, um den historischen Kontext herzustellen. Der zehninütige, professionelle Dokumentarfilm zeigt die um Verdun durchgeführten Besichtigungen der beeindruckenden Schlachtfelder und Wehranlagen sowie Pflegeeinsätze auf französischen und deutschen Soldatenfriedhöfen. Die Schlacht um Verdun jährt sich im kommenden Jahr zum hundersten Mal und dauerte vom 21. Februar bis 19. Dezember 1916.

Bild: Hering

# Aus toten Kriegeren wurden Gefallene

Kreisarchivar referierte über Denkmale im Wandel der Zeit

Engen her. »Das Ansehen des Kriegsmannes war ursprünglich schlecht, brachte er doch Krieg und Tod ins Land«, stellte Kreisarchivar Kramer seinem Kurzvortrag »Vom Umgang mit den Denkmalen« im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung »Denk mal an den Krieg! Gefallenendenkmale im Kreis Konstanz« in der Aula des Gymnasiums Engen voran. Sei ein »in Wehrsold genommener Mann« zu Tode gekommen, habe er kein »ehrliches Begräbnis« bekommen, sondern sei außerhalb der Friedhöfe mehr verscharrt als beerdigt worden.

»Die Befreiungskriege gegen die napoleonische Herrschaft im frühen 19. Jahrhundert brachten den Wandel«, so Kramer. Denkmale, die an die Teilnehmer und die Toten des Krieges erinnerten, seien auf örtlicher Ebene erst nach dem deutsch-französischen Krieg von 1870/71 entstanden. Trotz 45.000 gefallener Soldaten auf der siegreichen deutschen Seite seien die Kriegerdenkmale keine Orte der Trauer gewesen, sondern hätten an die Taten siegreicher Kämpfer erinnert, auch wenn die Toten auf den Denkmälern aufgeführt seien.

Die Denkmale des Ersten Weltkrieges, der als industrieller Massen- und Maschinenkrieg unzählige Leben gefordert habe, hielten jedoch das Andenken an die toten Soldaten dieses Krieges wach: »Aus toten Kriegeren wurden Gefallene«. Motive aus dem christlichen Umkreis seien für diese Denkmale, an denen Tafeln die Namen der vielen Soldaten nennen, ein oft gewähltes Thema gewesen, erläuterte Kra-

mer, denn »der christliche Glaube vermittelte den Hinterbliebenen Trost und versuchte, dem Soldatentod einen "höheren Sinn" zu geben«.

Gab es direkt nach dem Ersten Weltkrieg keine gemeinsamen, verbindlichen Formen oder Vorgaben für die Gefallenenehrung in den einzelnen Orten, änderte sich das in der NS-Zeit, den nun spielten die »weltanschaulichen Gesichtspunkte« eines Denkmals eine herausragende Rolle für die Genehmigung. »Es entstanden monströse, martialische und chauvinistische Denkmale mit Soldaten unterm Stahlhelm, in langen Mänteln und mit stierem Blick«, führte der Kreisarchivar Beispiele aus der Region an. Die vernichtende Niederlage jedoch, die der Zweite Weltkrieg brachte, die vielen Toten, die große Schuld und die Scham über das Begangene ernüchterten die Deutschen. »Das ist an jedem Gefallenendenkmal für diesen noch schrecklicheren Krieg abzulesen und fühlbar«, so Kramer, zeigen sie doch keine stolzen Helden, nicht einmal trauernde Witwen, überhaupt kaum Skulpturen. »Auf nüchternen Namenstafeln wird in langen Reihen an die Opfer erinnert, von Helden ist nicht mehr die Rede. Doch auch die Täter sind darunter«. Nüchternheit und Leere kennzeichneten diese Denkmale, die nicht mehr in der Ortsmitte, sondern häufig auf Friedhöfen zu finden seien, und machten sie eindrucksvoller als noch so trauernd inszenierte Skulpturen, beschrieb Kramer, bevor er seinen Vortrag mit Beispielen zum Umgang mit den alten Denkmalen in der heutigen Zeit schloss.



Viele interessante Fakten und Beispiele zu den Themenbereichen »Vom Umgang mit den Kriegstoten«, Kriegerdenkmale 1870/71, Gefallenendenkmale in den 1920er-Jahren, Ikonographie der Denkmale, »Heldendenkmale« im »Dritten Reich«, Gefallenendenkmale des Zweiten Weltkriegs, »Vom Gefallenendenkmal zum Friedenszeichen« sind bis 20. November in der Aula des Gymnasiums Engen in der Ausstellung »Denk mal an den Krieg! Gefallenendenkmale im Landkreis Konstanz«, in die Kreisarchivar Wolfgang Kramer einführt. Bild: Hering



Auf Einladung des Fachbereichs Kultur der Stadt Radolfzell gestalteten Schülerinnen des Gymnasiums Engen am vergangenen Sonntag die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Radolfzell mit. Nachdem das Gymnasium bereits im vergangenen Jahr die zentrale Gedenkfeier des Landes Baden-Württemberg im Weißen Schloss in Stuttgart mitgestalten konnte, griffen die Schülerinnen der 11. Klasse auf ihre vielfältigen Bildungserlebnisse des vergangenen Schuljahres zurück und präsentierten auf eindruckliche Weise ihre Gedanken zum Thema Krieg und Frieden. Die Bildungspartnerschaft mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erwies sich dabei einmal mehr als lebendiger Bezugspunkt für die Jugendlichen: Ihre Erfahrungen beim Besuch der Weltkriegsstätten rund um Verdun im Oktober verknüpften diese auf bewegende Weise mit den Terroranschlägen von Paris. Als Zeichen der Solidarität trugen die beteiligten Schülerinnen und Lehrer Armbänder in den französischen Nationalfarben. Die Stadt Radolfzell bedankte sich bei den Beteiligten mit einer großzügigen Spende von je 100 Euro in die Klassenkasse und, auf Wunsch der Schülerinnen, an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie einem Gutschein für das Städtische Museum. Bild: Gymnasium Engen



Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
Tel. 07733/97230 • Fax 97231  
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr



**Unter dem Motto »Puppenstube«** lädt auch in diesem Jahr das Senioren- und Pflegeheim Engen zum Basar am Sonntag, 22. November, von 13 bis 17 Uhr ein. Auch für diesen elften Adventsbasar des Seniorenheims haben die Mitarbeiter mit den Bewohnern wieder wunderschöne Weihnachtsdekorationen gefertigt, und liebe Menschen haben zu Gunsten des Hauses geholfen, Socken, Deckchen und vieles mehr für Kinder zu stricken. Zudem gibt es erstmalig eine Puppenausstellung. Die Puppen wurden liebevoll von den Bewohnern neu eingekleidet und »runderneuert«. Die Ausstellung und der Basar finden im zweiten Obergeschoss des Senioren- und Pflegeheims statt. Die Frauen des Trachtenvereins Engen laden zu selbst gebackenen Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee ein, und natürlich dürfen auch die beliebten Zimtwafleln nicht fehlen. Die Bewohner und Mitarbeiter freuen sich gleichermaßen über zahlreiche Besucher.

## Fehlerteufelchen Ein »v« zuviel

Engen her. Manchmal genügt ein einziger Buchstabe, um eine Aussage ins Gegenteil zu verwandeln. So geschehen im *Hegaukurier* der vergangenen Woche beim Artikel über »Hauptamtliche Flüchtlingshilfe«. Da heißt es in der Titelerzeile versehentlich »Ehrenamtliche Helferkreise trotzdem unverlässlich«. Dem ist natürlich ganz und gar nicht so.

Die ehrenamtlichen Helfer sind vielmehr »unerlässlich« und leisten engagierte und sebensreiche Arbeit.

## Schwarzwaldverein/ Nachmittags-Wanderung Auf dem Alten Postweg

Engen. Zu einer etwa zweistündigen Wanderung auf dem »Alten Postweg« treffen sich die Nachmittags-Wanderer morgen, Donnerstag, 19. November. Eine abschließende Einkehr bei Kaffee und Kuchen ist geplant.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 13 Uhr mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Führung: Brigitte und Alfred Rigling, Tel. 07733/1490.

## Vereinsforum tagt

Am 25. November im Gasthaus »Bären«

Am Mittwoch, 25. November, lädt die Stadtverwaltung Engen alle Vereine zur jährlichen Sitzung des Vereinsforums ein. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt.

Folgende Themen werden an diesem Abend angesprochen:

1. Steuerliche Aspekte der Vereinsbuchhaltung
2. Kooperation Schule - Verein: Kooperations- und Fördermöglichkeiten
3. Informationen der Stadtjugendpflege
4. Informationen zum Narrentreffen Welschingen 2015
5. Aktuelles aus den Städtepartnerschaften
6. Bericht über die diesjährige Jugendförderung
7. Veranstaltungskalender 2016
8. Allgemeine Infos der Stadtverwaltung
9. Fragemöglichkeiten der Vereinsvertreter

## Bienenzuchtverein Randen Jahresabschluss- versammlung

Hegau. Zu seiner diesjährigen Jahresabschlussversammlung lädt der Bienenzuchtverein Randen alle ImkerInnen am Freitag, 4. Dezember, ab 19 Uhr ins Fendstübli in Watterdingen ein. Dr. Eva Frey von der Universität Hohenheim wird einen Vortrag halten mit dem Themenschwerpunkt Biologie, Invasionsverhalten und Spätvermehrung der Varroamilbe. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, über dieses interessante Thema zu diskutieren. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Völkerzahlmeldung (letzte Gelegenheit), Verschiedenes, Anträge und Wünsche.

Auch Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## Weihnachtsmarkt Altstadt gesperrt

Engen. Für den Weihnachtsmarkt am Samstag und Sonntag, 28./29. November, finden die Aufbauarbeiten bereits am Freitag, 27. November, statt. Ab 10 Uhr werden die Stände und Häuschen ausgefahren und in der gesamten Altstadt aufgestellt. Hier kann es zu Behinderungen kommen. Auf dem Marktplatz besteht striktes Parkverbot. Die Bevölkerung wird gebeten, ab 12 Uhr den Altstadtbereich mit dem Pkw zu meiden.

Ab Freitag, 14 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag gilt in der gesamten Altstadt ein Parkverbot. Fahrzeuge, die dann im Festbereich (Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Kirchplatz, Marktplatz, Spengasse) parken, müssen kostenpflichtig abgeschleppt werden.



In die Zielgerade biegen die Vorbereitungen des Organisationsteams für den 23. Engener Weihnachtsmarkt am 28. und 29. November ein. Wie in den vergangenen Jahren sind die Besucher am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr eingeladen, in die stimmungsvolle Atmosphäre in der Engener Altstadt einzutauchen, die sich einmal mehr im schönsten Festtagsgewand mit strahlendem Lichterschein, liebevoll gestalteter festlicher Dekoration und wohliger Duft nach Advent präsentiert. Das Angebot der Engener Einzelhandelsgeschäfte und nahezu 100 Verkaufsstände mit einem mannigfaltigen Angebot machen das Bummeln zu einem ganz besonderen Erlebnis. Natürlich wartet der Engener Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr mit einem abwechslungsreichen Angebot vorweihnächtlicher Unterhaltung auf. Für den guten Ton während der Markttag sorgen Musik- und Gesangsgruppen der örtlichen Vereine. Im Alten Stadtgarten hat erneut der Alternative Weihnachtsmarkt seinen Standort. Der Besuch in Engen soll ein besonderes Erlebnis für alle Sinne sein und in die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Archiv-Bild: Hering



Pfeifende Musiker trällerten die Titelmelodie zu der bayrischen Vorabendserie »Die Rosenheim-Cops«, arrangiert von Johannes Buchner.  
Bild: Kieninger

## Bürgerhaus bebte vor tosendem Applaus

Musikverein Anselfingen begeistert das Publikum

Anselfingen kie. Die MusikerInnen des Musikvereins Anselfingen zeigten am vergangenen Samstag großes Können im gut besuchten Bürgerhaus von Anselfingen. Unter der Leitung von Marc Schwanz spielten sie neben bekannten Märschen und Polkas wie zum Beispiel »Von Freund zu Freund« des österreichischen Komponisten Martin Scharnagl oder der Bravour-Polka »Frohe Musikanten« von Hans Bruss auch moderne Musik, die durch Film und Fernsehen bekannt geworden ist. So zählte



Lisa Veit verzauberte die Zuhörer mit ihrem Soloauftritt auf dem Sopransaxophon zur melodiosen Titelmusik des Films »The Mission« von Ennio Morricone.  
Bild: Kieninger

das Lied des Animationsfilms »The Lego Movie« von Jan van Kraeydonck ebenso zu ihrem Sortiment wie »Training Montage« aus Sylvester Stallones Film »Rocky 4« von Vince DiCola. Die MusikerInnen lieferten eine klangvolle und harmonische Show ab, und das Publikum war begeistert.

Anja Futterer, Vorsitzende des Musikvereins, führte durch das Programm und überreichte während der Vereinsehrung Johannes Veit eine Urkunde für seine zehnjährige aktive Mitgliedschaft. Im Anschluss verlieh Jürgen Schröder, stellvertretender Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee 1893, Christian Mayer und Toni Frömminger jeweils zwei Silberne Ehrennadeln für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft, unter anderem vom Bund Deutscher Blasmusikverbände. Zu ihrem großen Erstaunen wurde Anja Futterer von ihren Musiker-Kolleginnen überrascht, als diese ihr eine Ehrenurkunde als Dankeschön für die zehnjährige Vorstandschaft sowie gute Kameradschaft überreichten.

Tosender Applaus und mehrere Zugabe-Rufe während des Konzertes trieben die MusikerInnen zu Höchstleistungen an, und das Publikum wurde nicht enttäuscht, denn zwei Zugaben folgten am Ende.

**Buchhandlungen sind geistige Tankstellen!**

**BUCHHANDLUNG**  
am Markt, Engen  
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,  
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37  
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de



**DESIGN-FERTIGFUßBODEN**

Moderne, wohngesunde und zu 100% PVC- und weichmacherfreie Designböden.

Aug. Nothhelfer e.K.  
Holzfachhandel/ mod. Baustoffe  
D - 78333 Stockach  
Industriegebiet Hardt  
Tel.: +49 (7771) 9335 30  
www.nothhelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

Vom 20. bis 22. November:

**Hirschgulasch u. -braten**

Geöffnet von 10 - 14 und 17 - 24 Uhr  
Montag Ruhetag

**KRONENSTUBE**

Distelstraße 4, 78234 Engen,  
Tel. (0 77 33) 97 76 99

**STERNTALER PARTYNACHT**

**CHRIS METZGER LIVE**

**FR. 20.11.15**

**HOHEN HEWEN WELSCHINGEN**

**VORVERKAUF: 5 EURO - ABENDKASSE: 7 EURO**

**EMMINGEN:** BÄCKEREI HERR ENGEN: DANIELA BUHL TASCHEN | SCHREIBWAREN KÖRNER | SPARKASSE-ENGEN  
**GOTTMADINGEN:** BÄCKEREI GRECHT **HILZINGEN:** HAARSTUDIO FRENCI & NADIA **IMMENDINGEN:** BÄCKEREI HERR  
**MÜHLHAUSEN:** BÄCKEREI HERR **RADOLFZELL:** DRESSCODE **SINGEN:** BANDOLEROS | GETRÄNKE BAUMANN  
**STOCKACH:** BÄCKEREI HARDER **VOLKERTSHAUSEN:** BÄCKEREI WALDSCHÜTZ **WATTERDINGEN:** BÄCKEREI WALDSCHÜTZ  
**WELSCHINGEN:** BÄCKEREI HERR

**EINLASS: 19 UHR  
BEGINN: 20 UHR**

## Lesungen für Kinder zum Thema Abschiednehmen

Hospizverein zu Gast in der Stadtbibliothek

**Engen.** Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz finden am Montag, 23. November, um 16 Uhr, in der Stadtbibliothek zwei Lesungen statt.

Der Schauspieler Hans Helmut Straub ist zu Gast und liest für Zuhörer aller Altersgruppen zwei Kinderbücher zum Thema Tod, Sterben und Trauer vor. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Alle Kinder und Erwachsenen, die sich mit dem Thema Abschiednehmen befassen müssen, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Dauer circa eineinhalb Stunden. Über Spenden freut sich die Kinder- und Jugendhospizarbeit - Hospiz Konstanz. Weitere Infos in der Stadtbibliothek unter Telefon 07733/501839.

»Hat Opa einen Anzug an?« von Amelie Fried: Opa trägt seine Anzugsschuhe, obwohl

er nur noch liegen kann. Der kleine Bruno findet das interessant. Er hat viele Gefühle. Doch es bewegen ihn auch die handfesten Dinge, und er hat viele Fragen. Zum Beispiel die nach der Seele. Mama sagt: »Das verstehst du noch nicht«. Bruno fragt: »Ist die Seele das, was ich an Opa lieb gehabt habe?«. Da merkt auch Mama, dass man manche Dinge nur richtig erklären muss. »Für immer« von Kai Lüftner: Für Egon ist nichts mehr, wie es war, obwohl die Blumen vor dem Haus und die Ampel an der Kreuzung dieselben sind. Egon weiß, dass sein Vater nie mehr wiederkommt. Er ist weg. Für immer. Alle, mit denen Egon zu tun hat, benehmen sich seltsam. »Das arme Kind!«, hört er oft. Oder man ist besonders lustig, als könne man Trauer weglachen. Am liebsten würde Egon, so klein er ist, sich ganz normal über Papa unterhalten.

### Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

### Öffentliche Führungen

#### Erlebnisführung »Die Bademagd«

Am **Donnerstag, 19. November**, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« statt.

Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes im Jahr 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medicus, Weiser Frau. Am Ende lädt sie die Besucher ins imaginäre Badhaus im Park ein.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

#### Nachtwächterführung

Am **Freitag, 20. November**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 8 Euro/Person.

Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

## Der Zauber ..



Zu einem geschmackvollen Vorweihnachtserebnis lädt auch Ela's Blumenzauber in Volkertshausen am kommenden Sonntag, 22. November, von 12 bis 18 Uhr herzlich ein. Neben selbst gefertigten Adventskränzen und Gestecken finden sich im neu gestalteten Weihnachtsmarkt liebevoll ausgesuchte Geschenke und Dekorationsartikel. Die Jugendkapelle des Musikvereins Volkertshausen sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben selbstgemachtem Kuchen und Kaffee gibt es Grillwürste und eine deftige Suppe, Glühwein und auserlesene Spirituosen-Spezialitäten (Bratapfelflikör) von der Brennerei Prinz.

### Adventsausstellung mit Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

20 % auf fast alles, ausgenommen Schnittblumen ab 22.11.2015, 10 - 17 Uhr



Gärtnerei in Engen-Neuhausen  
Maierbachstraße  
Telefon 0 77 33 / 54 93

## Adventsausstellung

am Sonntag, den 22.11.15

von 11 bis 17 Uhr geöffnet



Weihnachtsstimmung für ihr Zuhause.  
Stilvolle Arrangements.  
Lassen Sie sich überraschen!

**Sonntags-Aktion:**  
Premium Alpenveilchen nur **4,90€**  
(im 12cm Topf)

**Blumen Weggler**

Schwarzwaldstr. 5  
78234 Engen

Tel. 07733/5250  
weggler-blumen@t-online.de  
blumen-weggler.com

Bewirtung durch die Landfrauen Riedöschingen

Schülerfirma **Bag it Up** verkauft handverzierte Taschen

# ... des Advents

## Kath. Bastelkreis Warmes für den Winter

Engen. Die Frauen des Katholischen Bastelkreises beteiligen sich am kommenden Sonntag, 22. November, von 11 bis 17 Uhr an der Adventsausstellung bei Blumen Weggler.

Angeboten werden, gerade auch im Hinblick auf die bevorstehende kalte Jahreszeit und auf Weihnachten, vielerlei selbst gefertigte Handarbeiten, darunter auch Socken, Mützen und Schals.

Der Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen  
Tel. 07733/97230  
Fax 07733/97231, E-Mail:  
info-kommunal@t-online.de

**Geschäftsführer:** Markus Kretz  
**Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen  
Tel. + Fax 07731/7946196

**Anzeigenannahme/-Beratung**  
Astrid Zimmermann,  
Singener Str. 20, 78267 Aach  
Tel. 07774/227222,  
Fax 07774/227223, e-mail:  
astridzimmermann@online.de  
sowie  
direkt bei Info Kommunal s.o.

**Anzeigen- + Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.  
**Auflage: 9.300**

**HEGAU  
KURIER**

**Anzeigenberatung  
Astrid Zimmermann**

Singener Str. 20, 78267 Aach  
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22  
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23  
astridzimmermann@online.de  
oder direkt bei

**INFO  
Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice

## Laurentiusstüble

Laurentiushof • 78247 Hilzingen  
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01



Öffnungszeiten:

Mo - Fr ab 16 Uhr: Sa + So ab 14 Uhr, Di + Mi Ruhetag

### Weihnachtsmarkt

Fr., 20.11., 16 - 20 Uhr, Sa., 21.11., 14 - 20 Uhr,  
So. 22.11., 12 - 18 Uhr

Sa., 16.30 Uhr Dance for Kids aus Hilzingen  
Sa. u. So., 14 - 16 Uhr Drum-Team Engen

Rhythmische Faszination auf eigenem Körper  
und kreativen Instrumenten.

An allen Tagen kommt der Nikolaus!

Shuttleservice ab Freibad Hilzingen

**E Hengge**  
EDEKA

Der Frische-Markt in 78269 Volkertshausen  
Im Bärenloh 2 • Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer  
gewöhnlich!

# Voll im Trend

bei

**Ela's**  
Blumenzauber

# ist schon Advent!

Zu einem ganz besonderen und stimmungsvollen Event mit  
außergewöhnlichen Ideen lädt Sie unser Team herzlich ein zur

## Advents-Ausstellung

am Sonntag, 22.11.2015 von 12 bis 18 Uhr.

Für Ihr leibliches Wohl  
ist bestens gesorgt.  
Ein Besuch bei Ela's  
Blumenzauber lohnt  
sich immer.

Für musikalische  
Unterhaltung sorgt  
das Jugendorchester  
des Musikvereins  
Volkertshausen.



Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Thomas Hengge,  
Bärenloh 2, 78269 Volkertshausen

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag: 8.00-20.00 Uhr  
Samstag: 7.30-20.00 Uhr

Öffnungszeiten Blumenshop:  
Montag-Samstag: 9.00-18.00 Uhr  
Sonntag: 8.00-11.00 Uhr

**E  
EDEKA**



**Auch der fünfzehnte Engener »Lichterabend«** war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher aus Engen und Umgebung nutzten trotz den neblig-kalten Wetters die Gelegenheit, im warmen Schein von Windlichtern, Kerzen und Fackeln durch die Geschäfte in der Altstadt und der Breitestraße zu bummeln, die bis 20 Uhr geöffnet hatten und ihre Kunden mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnten. Vom Marktplatz aus startete zum Auftakt des »Lichterabends« der von einer Stadtmusik-Bläsergruppe begleitete Laternenumzug durch die Altstadt, an dem sich auch die städtischen Engener Kindergärten beteiligten und an dessen Ende Lebkuchen an die Kinder verteilt wurden. Organisator Peter Freisleben vom Kulturamt der Stadt Engen freute sich über die große Zahl an Laternenkindern mit ihren Eltern und zeigte sich auch sonst sehr zufrieden mit dem Verlauf des »Lichterabends«. Unter der Leitung von Susanne Hoffmann bot der Chor »Querbeet« hinter dem von der katholischen Frauengruppe »Oase« wunderschön gestalteten Lichteraltar in der Stadtkirche mit geistlichen und weltlichen Liedern eine besinnliche Atmosphäre, während das Blockflötenensemble »Legno Cantando« im Städtischen Museum zum Innehalten einlud und mit anspruchsvollen Flötenstücken aus Israel, Brasilien, Bolivien, Irland, Niederlande und Russland unterhielt. Viel Beifall erhielt die abwechslungsreiche und fast schon professionelle Lichtshow des »Circus Casanietto« vor dem Sudhaus, und auch im Sudhaus konnte sich der Schwarzwaldverein nicht über mangelndes Interesse beklagen. Zahlreiche Interessierte genossen im stimmungsvoll beleuchteten Gewölbekeller die Bewirtung. In eine faszinierende »Welt aus Eis« wurden die Besucher im Schützenurm in den Räumen der Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter entführt. Wie das »Hirtenbüblein« sein entlaufenes Liebesschaf »Schneeweiß« sucht und schließlich findet, setzte der Waldorfkindergarten mit wunderschön gestalteten Püppchen in der Stadtbibliothek in Szene.

Bilder: Hering

**STADTWERKE  
ENGEN**

### Strompreise bleiben im Engener Netz stabil: Keine Preiserhöhung der Stadtwerke Engen

**Engen.** Die Stadtwerke Engen werden ihre Strompreise im Engener Netzgebiet auch in 2016 stabil halten und nicht erhöhen. Um die Planungssicherheit der Kunden zu gewährleisten, gibt es zudem eine Preisgarantie bis zum 31.12.2016.

»Trotz gestiegener Umlagen, Abgaben und Steuern, ist es den Stadtwerken Engen gelungen, den Strompreis für das kommende Jahr unverändert zu halten. Durch die sinkenden Beschaffungs- und Bezugskosten auf dem Strommarkt konnten die steigenden Lasten aufgefangen werden«, freut sich Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen.

Informationen zu den Serviceleistungen der Stadtwerke Engen sind im Internet auf der Seite [www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de) erhältlich. Fragen beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen im Kundenzentrum unter der Telefonnummer 07733/9480-0 oder per E-Mail [info@stadtwerke-engen.de](mailto:info@stadtwerke-engen.de)

**STADTWERKE  
ENGEN**

### Stadtwerke Engen senken Erdgaspreise zum 1. Januar 2016

**Engen.** Die Gaskunden der Stadtwerke Engen können sich im kommenden Jahr über niedrigere Heizkosten freuen. Eine Familie mit einem Jahresverbrauch von 30.000 Kilowattstunden zahlt damit knapp 107 Euro weniger als im Vorjahr. Das entspricht einer Preissenkung von rund 5,4 Prozent. Zudem gibt es eine Preisgarantie bis zum 31.12.2016.

Ausschlaggebend dafür sind gesunkene Beschaffungskosten. »Wir konnten Erdgas günstiger einkaufen. Diesen Preisvorteil möchten wir noch in der laufenden Heizperiode an unsere Kunden weitergeben«, so Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen. »Wichtig ist uns auch, dass sich die Kunden der Stadtwerke Engen auf eine faire und transparente Preispolitik verlassen können.«

Informationen zu den Serviceleistungen der Stadtwerke Engen sind im Internet auf der Seite [www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de) erhältlich. Fragen beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen im Kundenzentrum unter der Telefonnummer 07733/9480-0 oder per E-Mail [info@stadtwerke-engen.de](mailto:info@stadtwerke-engen.de)



# Starke Beanspruchung der Lachmuskeln

## Komödie im Bürgerhaus Anselfingen

**Anselfingen** kie. Am Sonntag, 8. November, wurde im Anselfinger Bürgerhaus die Komödie »Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall« von John Graham in zwei Akten aufgeführt. Unter der Regie von Heiner Ranzenberger sorgten die überaus talentierten Schauspieler Klaus Seidler, Elke Geitner, Markus Braun, Corina Heller, Patrik Seidler, Caroline Heller, Wolf und Yvonne Morning dafür, dass die Lachmuskeln an diesem Abend stark strapaziert wurden und einige der Zuschauer am nächsten Morgen sicherlich einen Muskelkater derselben zu beklagen hatten. Dieser höchst amüsante Abend wurde vom Anselfinger Gesangsverein »Frohsinn« veranstaltet.

Ein Hexenschuss an sich ist schon eine sehr unangenehme Sache, besonders, wenn er einem in der Badewanne seiner verheirateten Geliebten widerfährt. Wenn dann noch zu allem Überfluss ihr Gatte früher als geplant nach Hause kommt, die Klavierstimmerin, der Notarzt und die SWR-Intendantin ihrer Arbeit nachgehen und unfreiwillig Zeugen des entstehenden Tumults werden, hilft nur noch ein Feuerwerk aus Lügen und Ausreden, um der Sache Herr zu werden. Die Gelegenheit spitzt sich zusätzlich zu, weil der Ehemann einem Kollegen die Wohnung übers Wochenende unter der Hand versprochen hatte, um dort ein heimliches »Tête-à-tête« mit einer Stewardess zu verbringen. Zum Schrecken des Ehemannes taucht die besagte Stewardess dann auch noch auf, und so kommt auch er in starke Erklärungsnot und verstrickt sich ebenfalls in seine eigene Lügengeschichte.



Sophia Berg, eindrucksvoll gespielt von Elke Geitner, versucht mit Hilfe der blinden Klavierstimmerin (Corina Heller), ihren Geliebten Peter Rabe (Klaus Seidler) aus der Badewanne zu befreien.  
Bild: Kieninger

# ENGEN

## LICHTERABEND

### Herzlichen Dank!

Im Namen der Organisatoren bedanken wir uns bei den Besuchern sowie allen Beteiligten und Helfern des diesjährigen Lichterabends.

Stadt Engen, Tel. 07733 502-212, [www.engen.de](http://www.engen.de)

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH  
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

**BETON**  
bohren  
spalten  
sägen  
fräsen

**STERK**  
FINANCIAL PLANNING

LASSEN SIE IHRE  
**KFZ-VERSICHERUNG**  
JETZT UNVERBINDLICH PRÜFEN!

Der jährliche Check Ihres KFZ-Vertrags lohnt sich! Wir zeigen Ihnen aktuelle Deckungslücken sowie Optimierungsmöglichkeiten und erstellen Ihnen ein unverbindliches, alternatives Angebot zu aktuellen Konditionen.

1. Füllen Sie unseren Fragebogen zur KFZ-Versicherung auf unserer Internetseite aus.
2. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit uns!

STERK Financial Planning GmbH  
Im Wiesengrund 21  
D-78234 Engen

Telefon +49(0)77 33-36 038-32  
Telefax +49(0)77 33-36 038-33  
Email [dialog@sterk-fp.de](mailto:dialog@sterk-fp.de)  
Internet [www.sterk-fp.de](http://www.sterk-fp.de)



Bis zum 30.11.15  
Kfz-Versicherung wechseln und  
richtig Geld sparen.

**INFO**  
**Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice  
**HEGAU**  
**KURIER**

Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
Tel. 07733/97230 • Fax 97231  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)  
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr  
außer Mittwochnachmittag



## Öffentliche Bekanntmachung

**Öffentliche Ausschreibung zur Abgabe von Teilnehmeanträgen im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb bezüglich einer Ausschreibung für Planungsleistungen zur Errichtung einer Strukturplanung eines kommunalen FTTC- und FTTB-Netzes in der Stadt Engen mit Ortsteilen**

### Projektbeschreibung:

Die Stadt Engen benötigt für ihr gesamtes Gemeindegebiet eine FTTB/FTTC-Planung, mit der konkrete Tiefbaumaßnahmen direkt oder in der Mitverlegung umgesetzt werden können. Im Rahmen der Planung sind die möglichen Backbone-Einstiegspunkte innerhalb oder außerhalb der Gemeinde zu prüfen und planerisch darzustellen. Die vorhandenen bzw. in der Planung befindlichen Infrastrukturen (existierende Netze der Versorger, vorhandene und geplante Leerrohrtrassen, ggfs. vorhandene bzw. geplante kommunale Netze) sind einzubeziehen.

Die Feinplanung ist so auszuführen, daß sie sich als Grundlage für die vor der Bauplanung einzuholenden Genehmigungen der unterschiedlichen zu beteiligenden Behörden eignet. Das Ausschreibungsverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorausgehendem öffentlichem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Es ist ein Verhandlungsverfahren nach VOF in 3 Stufen vorgesehen:

1. Teilnahmewettbewerb mit Ausschluss- und Auswahlkriterien
  2. Einladung zur Bieterpräsentation / Verhandlung mit mind. 3 Bewerbern, die Punkthöchsten aus der ersten Stufe. Das Verhandlungsgespräch soll in der zweiten Januarhälfte 2016 stattfinden.
  3. Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebots bis 30.03.2016.
- Die Planungsarbeiten sollen gemäß den Vorgaben der Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandoffensive 4.0 Baden-Württemberg ausgeführt werden. Das Planungsergebnis ist eine flächendeckende FTTB- und FTTC-Strukturplanung für die Gesamtstadt mit allen Ortsteilen, auf Basis derer konkrete Tiefbaumaßnahmen in der Mitverlegung umgesetzt werden können.

Nähere Informationen erfolgen in den Vergabeunterlagen. Der Auftraggeber möchte sich die Planungsleistungen vom Land Baden-Württemberg auf Grundlage der geltenden Fördervorschriften fördern lassen. Grundlage für eine solche Förderung ist aktuell die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Breitbandförderung (VwV Breitbandförderung) vom 01.08.2015 - Az.: 42-8433.12. sowie die dazu ergangenen Leitfäden, insbesondere dem Leitfaden für die Planung eines Höchstgeschwindigkeitsnetzes (FTTB) vom 01.08.2015. Die darin enthaltenen Bestimmungen gelten für die vorliegende Planungsausschreibung.

Die Stadt Engen fordert interessierte Bewerber auf, die Vergabeunterlagen anzufordern und anschließend einen Teilnehmeantrag entsprechend der Bedingungen in den Vergabeunterlagen einzureichen. Die Vergabeunterlagen können schriftlich oder per E-Mail übersandt werden.

### Art des Verfahrens:

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb, Schlusstermin für die Abgabe der Teilnehmeanträge: 18.01.2016, 12:00 Uhr

Anforderung der Vergabeunterlagen und Abgabestelle für Bewerbungen: Stadtverwaltung Engen, Hauptamt, Hauptstr. 11, 78234 Engen,

Kontaktperson: Axel Pecher, Tel. 07733/502-251, Telefax 07733/502-281, E-Mail [apecher@engen.de](mailto:apecher@engen.de), Zuschlags- und Bindefrist des Angebots: 29.07.2016



**Die Eröffnung** der Kunstausstellung von Ralf Lürig fand mit kunstinteressierten Gästen in der Kundenhalle der Sparkasse in Engen statt. Der gebürtige Niedersachse stellt der Sparkasse aktuelle Bilder zur Verfügung. Ralf Lürig, dessen Bilder es zu internationalen Ausstellungen geschafft haben und dessen Werke auf AIDA-Kreuzfahrtschiffen verkauft werden, eröffnete 2012 sein Atelier in Aach. Nach Begrüßung und Eröffnung durch Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, würdigte Laudator Wolfgang Rather, Dozent an der FH Hannover a. D., Ralf Lürig als einen humorvollen Künstler mit virtuoser Maltechnik. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch das Familienensemble »Die Knöpfe«, bestehend aus Ralf und Sabrina Lürig mit ihren sieben Kindern. Ralf Lürigs Werke können noch bis 27. November während der üblichen Geschäftszeiten besichtigt und erworben werden.

## Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



**Die »Fünfte Jahreszeit«** wurde am 11.11. von den Hasenbühlern gebührend eröffnet. Zum Narrenmarsch lief der Stab um Präsident Torsten Heinzelmann symbolisch um 20.11 Uhr im Narrenzimmer ein. Mit launiger Rede erweckte Heinzelmann, unterstützt von den Narreneleitern, den schlafenden Hasen und somit die neue Fasnet. Nachdem nun bei allen die Fasnetgeister geweckt waren, konnte Torsten I. mit Marvin Kammerer und Tim Greuter unter vielen fasnachtsbezogenen Schwüren zwei neue Zimmermänner in den Narrenverein aufnehmen. Für zwei Jahre närrische Aktivität wurden dann Claudia Preter und Tanja Zimmerer mit dem Hasendank geehrt, und für fünf Jahre Fasnet erhielt Marius Kammerer den letzten Hasen vom Hasenbühl. Nun galt es noch, das Motto für die kommende Fasnet festzulegen, bald war man sich darüber einig: »Hinterm Ofe hock i, aber a Fasnet rock i!«. Mit diesem Motto wird der Fasnet 2016 wohl nichts mehr im Wege stehen. Nachdem nun der offizielle Teil erledigt war, hielten fasnachtliche Laune und Partystimmung Einzug. Das Bild zeigt (vorne von links) Marvin Kammerer, Tim Greuter, Klaus Seidler, Marius Kammerer, Claudia Preter und Tanja Zimmerer sowie (hinten von links) Roland Dietrich und Präsident Torsten Heinzelmann.

Bild: Hensler

## »Irgendwas mit den 70ern«

**Gute Stimmung bei der Holzklötzle-Martinisitzung**

**Zimmerholz.** Die Martinisitzung der Zimmerholzer Holzklötzle begann pünktlich um 20.11 Uhr mit dem Zimmerholzer Narrenmarsch. Zunftmeister Uwe Speck begrüßte die Ehren- und Großräte sowie die anwesenden Fasnetsnarren und gab den Narrenfahrplan für das nächste Jahr bekannt. Außer der Beteiligung am Weltschinger Narrenjubiläum geht es am Fasnet-Sunntig wieder nach Schwenningen.

Für das Motto 2016 gab es drei Vorschläge: »Zurück in die wilden 70er«, »Es war einmal die wilden 70er«, »Damals in den wilden 70ern«. In demokratischer Abstimmung wurde das Fasnetmotto für 2016 ermittelt. Eine genaue Mehrheit ließe sich nicht ermitteln, so meinte Zunftmeister Uwe Speck: »Egal, Hauptsache irgendwas mit den 70ern«, der Gründungszeit der Holzklötzle-Tanzgruppe.

Das obligatorische Gesell-

schaftsspiel wurde von Thomas Ley und Uwe Speck organisiert. Zeitgemäß war das Motto »Integration«. Die Narren verschmorten ihr Hirnschmalz bei Übersetzungsversuchen von sächsischen Wörtern ins Alemannische. Vier erste Plätze gab es, sodass um die zwei Preise nochmals gekämpft werden musste. Mit viel Gelächter und Anfeuerungsrufen wurde das »Hindernissenrennen« von zwei Gewinnerinnen entschieden. Erstmals wurden die neuen Narrenräte auf die Fasnet 2016 eingeschworen. Sie mussten vor dem liebevoll renovierten großen Holzklötzle niederknien und schworen unter anderem: »Ist die Lage noch so trübe, immer hoch mit der roten Rübe«.

Der Musikverein Zimmerholz unter der Leitung von Klaus-Dieter Speck sorgte anschließend mit seiner Musik für den Schluss-Akkord der Veranstaltung.



Für die Fasnetsaison 2016 personell bestens aufgestellt zeigte sich der Narrenrat der Holzklötzle-Zunft: (stehend von links) Stephan Mayer, Bruno Winterhalder, Marvin Schäuble, Carina Teloy, Zunftmeister Uwe Speck, Heiko Buser, Sina Bohn, Edmund Hintner, Thomas Ley sowie (vorne kniend) Jonas Buser und Roland Schoch. Nicht auf dem Bild ist Stefan Bender.

Bild: Holzklötzle-Zunft

## Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE ENGEN**

### Lassen Sie Spülen

Hätten Sie vermutet, dass Spülen von Hand nicht nur lästiger, sondern im Vergleich zu einem effizienten Geschirrspüler unter energetischen Gesichtspunkten auch noch unwirtschaftlicher ist? Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was für das Spülen von Hand benötigt wird. So sparen Sie also nicht nur jede Menge Wasser, sondern auch noch bis zu 50 Prozent Energie. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Verzicht auf das Abspülen bzw. Vorspülen des Geschirrs. Entfernen Sie nur die Speisereste, bevor Sie das Geschirr in die Spülmaschine geben.
- Schließen Sie den Geschirrspüler immer komplett. So vermeiden Sie Geruchsbelästigungen und die Speisereste trocknen nicht an.
- Nutzen Sie das Füllvolumen des Geschirrspülers immer voll aus.
- Bei leicht verschmutztem Geschirr und Gläsern reicht auch das Energiesparprogramm.
- Sollte etwas einmal nicht sauber werden, stellen Sie das Geschirr kein zweites Mal in den Geschirrspüler. Hier ist Handarbeit ausnahmsweise "erlaubt".

### Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH  
Eugen-Schädler-Straße 3  
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0  
Telefax (07733) 9480-20

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)  
[info@stadtwerke-engen.de](mailto:info@stadtwerke-engen.de)

**Das sind wir hier.**

# Narren bereiten sich auf Fasnacht 2016 vor

## Martini-Hock der Narrenzunft Engen

Engen kie. Traditionsgemäß wird in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht die Fünfte Jahreszeit offiziell nach Dreikönig eröffnet; genauer gesagt am 9. Januar. Beim »Martinihock« vom vergangenen Mittwoch, am 11.11., wurde in einer gemütlichen Runde und mit lockeren Sprüchen im Narrenkeller des ehemaligen Klosters St. Wolfgang das Motto der Fasnacht 2016 verkündet, das da lautet: »Engen, das Tor zum Himmel«. Dieses Motto sei entstanden, weil Engen meistens von der Sonne verwöhnt sei, während speziell über die Wintermonate in den restlichen Teilen des Bodenseekreises dichte Nebelschwaden umherwaberten, erklärte Sigmar Hägele, Präsident der Narrenzunft Engen.

Als erstes stand die Verleihung der Orden und Ehrenzeichen an verdiente Narren der Gruppen Berggemeinde, Blaufärber, Fanfarenzug, Narrenzunft und Hansele auf dem Plan. Ebenfalls wurden die langjährigen aktiven Mitglieder geehrt: **40 Jahre:** Rudi Waldschütz, Ehrenzunftmeister und Hauptorganisator des Narrenmuseums, sowie Sigmar Hägele, Mitglied der Hanselegruppe, seit 1988 Bergvogt und seit 2008 Präsident der Narrenzunft Engen. **41 Jahre:** Doris Kästle, Mitglied der Hanselegruppe und seit über zehn Jahren zuständig für den Häsverleih und deren Instandsetzung.

Sigmar Hägeles besonderer Dank ging an die beiden Narrenzünfte für die Spende von drei neuen Narrenfiguren, die an diesem Abend in das Nar-

renmuseum aufgenommen wurden: »Die Hexe« der »Wilde Weiber Hegau« versinnbildlicht die eigentliche Hauptfigur des Vereins. Mit ihrem Häs, bestehend aus einem schwarz-weiß karierten Oberteil, der grünen Schürze sowie des roten Kopftuches, treibt sie während der Fasnachtszeit Schabernack mit ihren Mitmenschen.

»Der Hexentreiber« der »Wilde Weiber Hegau« ist die Gestalt des Teufels mit Galgenstrick und Karbatsche. Er trägt eine Fellhose und eine rote Tunika. Seine Aufgabe während der Fasnacht besteht darin, dem »Gehörnten« bei der Zusammenhaltung des wilden Hexenhauens hilfreich zur Seite zu stehen.

»Die Katzenbach-Hexe« ist das Wahrzeichen der gleichnamigen Zunft aus Barga. Ihr

Häs besteht aus einer handgeschnitzten Schäme und einer roten Weste mit aufgenähten Flickern, die mit einer gelben Kordel zusammengeschnürt wird. Die grünen Hals- und Kopftücher gehören ebenso wie der grüne Rock mit einer Leinenschürze zur Ausstattung des Erwachsenenhä.

Und wie es sich für eine Hexe gehört, darf natürlich auch der Besen nicht fehlen. Warum gerade die Hexe als Wahrzeichen der Narrenzünfte ausgewählt wurde, sei schnell erklärt, so Sigmar Hägele. Nicht nur in den damaligen Diözesen Basel, Straßburg, Konstanz und Brixen hätten im Mittelalter Hexenverfolgungen stattgefunden, sondern auch im Hegau. So habe sich speziell der Hexenzirkel der »Wilde Weiber Hegau« dazu entschlossen, sie wieder zum Leben zu erwe-

cken und allen Menschen zu zeigen, was in den düsteren Nächten damals geschah. Seit jener Zeit zögen sie nun an der Fasnet umher, um den Geist der Narretei zu verbreiten, die Menschheit mit Schabernack zu necken und mit ihrem Brauchtumstanz ihre Geschichte zu erzählen.

Sigmar Hägele verkündete den Narren die wichtigsten Termine für 2016, wobei die Narrentreffen in Lindau und Stetten am kalten Markt ebenso große Aufmerksamkeit abverlangte wie die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Engen am 24. Juni.

Kurz vor Beendigung des offiziellen Teils hörte man bereits aus der Ferne den Fanfarenzug kommen, der mit Pauken in den Narrenkeller einmarschierte und im Anschluss zwei Lieder vortrug.

**Wir kaufen Ihr Auto**

Tel. 0 77 31 / 14 48 42  
Unger Automobile, Singen

Schreinerei  
Möbelwerkstatt  
Innenausbau

**Lang**

Jürgen Lang  
Ostlandstraße 2  
D-78234 Engen  
Tel. 077 33 / 68 06  
Fax 077 33 / 68 60  
www.schreinereilang.de

**STADTWERKE  
ENGEN**

Engen ins richtige  
Licht gesetzt:

Wir kümmern uns  
bis in die kleinste  
Gasse um eine  
tadellose **Straßen-  
beleuchtung.**

www.stadtwerke-engen.de  
Das sind wir hier.



Mit einem Glas Sekt wurden die drei neuen Narrenfiguren (von links) »Wilde Weiber-Hexe«, »Hexentreiber« und »Katzenbachhexe« (hängend) eingeweiht. Es freuten sich (von links): Katrin Rimmel, Schriftführerin, Andreas Frick, Vorsitzender der »Wilde Weiber Hegau«, Sigmar Hägele, Präsident der Narrenzunft Engen, Dorothea Karl, Schriftführerin, sowie Dieter Karl, Häswart von den »Katzenbach-Hexen«.

Bild: Kieninger

# Da »guckt« nicht nur der Rolli

Jubiläumsausstellung  
der Rollizunft Welschingen eröffnet

Welschingen her. Sie hat eine ganze Menge Historisches zusammengetragen, die Rollizunft Welschingen, und präsentiert diese Ausstellung unter dem Motto »Rolli Guck« seit vergangenen Mittwoch in der Dorfstraße 13 - und das nicht ohne Grund, steht den Rollis doch 2016 ein ganz besonderes Jubiläum ins Haus: 110 Jahre Narrenverein und 60 Jahre Narrenzunft.

Die Eröffnung der Ausstellung, die sonntags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 19 Uhr zu besichtigen ist, bildete den Auftakt für die Feierlichkeiten, die ihren Höhepunkt mit verschiedenerlei Veranstaltungen vom 22. bis 24. Januar finden werden. An lebensgroßen Puppen werden die verschiedenen Rolli-Figuren und -Häser vorgestellt, eine umfangreiche Sammlung von Zeitungsausschnitten, Orden und Urkunden sowie Dokumentationen und gesammelte Werke der Welschinger Narretei von Karl Dold spiegeln das Geschehen in und um die Rollizunft wider, Fotoalben nach Jahrgängen, Banner mit der Geschichte der Rollizunft und einem Bilderbogen der



Die früheste Figur der Fasnet in Welschingen war der »Strohma«, zu dem sich im Jahr 1890 als zweite Fasnetfigur der »Radama« gesellte. Bild: Hering

verschiedenen Gruppierungen der Rollis, eine detaillierte Ausstellung der Vorsitzenden, ihrer Stellvertreter sowie der Kassierer und Schriftführer bis 1918/19 zurück sowie Bilderwände zeugen von den vielfältigen fasnächtlichen Aktivitäten der vergangenen elf beziehungsweise sechs Jahrzehnte.

»Wenn man in den Chroniken nachliest, wurde nach 1850, also vor 165 Jahren,

schon Fasnet in Welschingen gefeiert«, berichtete Zunftmeister Werner Kohler bei der Eröffnung der Jubiläumsausstellung und zitierte aus dem »Högauer Erzähler« vom 5. März 1867, in dem Welschingen gar als »Hauptstadt des närrischen Högaues« beschrieben und ein »großer, nobler, romantisch-phantastischer Umzug der närrischen Könige, Ritter, Hofdamen, Mönche, Vehmrichter, Zöllner und sonstigen Narren ohne Zahl« angekündigt wird. Nach dem Umzug und einem »dramatischen Schauspiel« soll es alte und neue Narrentänze im »Schwarzen Bären« gegeben haben.

»Man liest also vieles in den Zeitungen, Berichten und in der Chronik über die Welschinger Fasnet«, resümierte Kohler, und dank der Übersetzung der Sütterlinschrift im ersten Narrenbuch von 1906 durch Karl Dold »haben wir einen lückenlosen Nachweis der Welschinger Fasnet bis heute«. Nicht nur den Welschinger Bürgern sprach der Zunftmeister einen herzlichen Dank für die Bilder und Gegenstände aus, »ohne die unsere schöne Ausstellung nicht zustande gekommen wäre«, sein Dank galt auch den Sponsoren und natürlich den Machern von »Rolli Guck«: Unter Leitung von Bernd Keller gingen Manuela Keller, Kornelia Kaufmann sowie Beatrice und Michael Rosin schon im vergangenen Frühjahr ans Werk mit einem inzwischen höchst gelungenen Ergebnis.

Auch Bürgermeister Johannes Moser ließ es sich nicht nehmen, die Ausstellung am Eröffnungsnachmittag zu besuchen und ein Grußwort voller Lob über das Zusammengetragene an die Narren zu richten.



Mit der Eröffnung der Ausstellung »Rolli Guck« setzten Zunftmeister Werner Kohler (rechts) und sein Stellvertreter Bernd Keller in der vergangenen Woche den Auftakt für das Jubiläum 110 Jahre Narrenverein und 60 Jahre Narrenzunft Rolli Welschingen im kommenden Januar. Bild: Hering

## Dritter Sieg

Kämpferische Handball-Mannschaftsleistung

Engen. Am vergangenen Samstag ging es für die Handballer des TV Engen zum Auswärtsspiel nach Pfullendorf. Personell konnte das Team von Uwe Herz wieder auf Ulf Lohmann und den neu zum Team gestoßenen Björn Sarstedt zurückgreifen. Die Anfangsphase begann sehr ruhig und höchst konzentriert, beide Teams tasteten sich erst einmal ab, bevor die Gäste aus dem Hegau das erste Tor des Spiels erzielen konnten. Jedoch hielt diese Führung nicht sehr lange an, und schon im Gegenangriff fiel der Ausgleich. Diese Situation spiegelt den kompletten Verlauf der ersten Halbzeit, denn keines der beiden Teams konnte sich entscheidend absetzen.

Im Angriff trafen die Gäste zwar immer wieder das Tor, jedoch blieben sie weit unter ihren Möglichkeiten. Zu früh abgeschlossene Angriffe, zu viele leichtsinnige Fehler, unkonzentriertes Auftreten im Spiel aufbau, wie auch zwei vergebene Siebenmeter waren die Gründe, um sich nicht entscheidend absetzen zu können. Stattdessen fielen so viel zu leicht Tore im direkten Gegenangriff der Gastgeber. Zur Pause stand es 13:13.

Nach dem Seitenwechsel waren die Engener Jungs agiler und konzentrierter, besonders in Unterzahl demonstrierten

sie ihre Stärke und standen als Team zusammen. So gelang es den Hegauern, mit vier Treffern zum zwischenzeitlichen 18:14 in Front zu gehen. In den darauf folgenden Spielminuten verkürzte das Pfullendorfer Team, in einem nun immer härter werdenden Spiel, wieder um zwei Tore. Doch die Gäste blieben ruhig, auch als den Gastgeber nun bald in jedem Angriff ein Strafwurf zugesprochen wurde (13 Siebener gegen Engen im kompletten Spiel), und zeigten eine ihrer großen Stärke in dieser Runde, nämlich eine aufopferungsvolle Teamleistung, in der jeder für den anderen einsteht, und setzten so ihre Torfolge zum 26:20 fort. Leichte Verunsicherung herrschte bei den Gästen nochmals sechs Minuten vor dem Ende, als die Linzgauer mit einer kompletten Manndeckung versuchten, das Spiel noch zu kippen. Diesen Sieg ließen die Engener sich jedoch nicht mehr nehmen und gewannen am Ende verdient mit 27:23.

Besonders zu erwähnen ist eine tolle und kämpferische Mannschaftsleistung. Schon am kommenden Samstag, 21. November, geht es zur nächsten wegweisenden und schweren Aufgabe nach Lauchringen, wo man um 19:30 Uhr auf die HSG Hochrhein trifft.

## Verdienter Erfolg

HFV schlug FC Hilzingen 3:1

**Hegau.** Mit einem wichtigen 3:1-Erfolg konnte die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV den Abstand auf die vom Abstieg bedrohten Mannschaften vergrößern. Die Begegnung vor einer stattlichen Zuschauerkulisse hatte über weite Strecken typischen Lokalderby-Charakter: Beide Mannschaften zeigten eine starke kämpferische Leistung mit viel Hektik, zahlreichen Zweikämpfen und Freistößen, sieben Gelben Karten sowie einer Gelb/Roten. Spielerische Elemente kamen insbesondere im ersten Spielabschnitt zu kurz.

In der 52. Minute spielte Wattras einen Freistoß auf Nesci, der den Ball an Torhüter Müller zur Führung der Gastgeber vorbeibrachte. Das Spiel wurde nun besser, und sieben Minuten später traf Greco nach Pass von Kohler zum 2:0. Die Gäste hatten bei diesem Treffer ein Handspiel gesehen und reagierten völlig aufgebracht. Konsequenz war beim nächsten Foulspiel die Gelb/Rote Karte für Sätteli. Kurz darauf lag die endgültige Entscheidung in der Luft, doch Martin traf mit einer fulminanten Direktabnahme nur die Unterkante der Querlatte. So wurde

es noch einmal spannend, als Omeragic in der 65. Minute einen Freistoß aus circa 25 Metern zum Anschlusstreffer in der Torwinkel zirkelte. So dauerte es bis in die Schlussphase, bis die drei Punkte für den HFV unter Dach und Fach waren. Einen Eckball von Petschko setzte Martin mit einem wuchtigen Kopfball zum Endstand von 3:1 ins Netz.

Eine 1:0-Niederlage kassierte das **B-Team** beim SV Aach-Eigeltingen. Nach torlosem Halbzeitstand gelang Wentzel eine Viertelstunde vor Schluss der Siegtreffer für die favorisierten Platzherren. Das Auswärtsspiel des **C-Teams** bei der SG Tengen-Watterdingen endete torlos.

**Vorschau:** Zum letzten Heimspiel des Jahres trifft das **A-Team** am Sonntag, 22. November, auf die DJK Donaueschingen. Das Spiel findet im Hegaustadion statt und wird um 14:30 Uhr angepfiffen. Das **B-Team** empfängt am Samstag, 21. November, um 17:45 Uhr auf dem Kunstrasen im Hegaustadion den FC Schwandorf-Worndorf, und das **C-Team** empfängt am Sonntagmorgen um 10:30 Uhr im Hegaustadion den SC Weierdingen zum Nachholspiel.

### HFV-Frauenteam Spieltermine

**Hegau.** Am kommenden Samstag, 21. November, spielt das Frauen-Verbandsliga-Team um 16 Uhr in Engen gegen den SV Titisee.

Das Frauen-Regionalliga-Team spielt am Sonntag, 22. November, ebenfalls zu Hause und empfängt um 12.45 Uhr im Hegaustadion den FV Löchgau.



Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
 Tel. 07733/97230 • Fax 97231  
 info-kommunal@t-online.de

### AquaJogging-Kurse Restplätze

**Engen.** Seit 11. November ist der TV Engen um ein Angebot reicher und kann Aquajogging nun auch im Winter anbieten. Für den Kurs von 20 bis 21 Uhr sind noch einige wenige Restplätze frei. Vorgesehen sind immer Einheiten zu je 10 Kursen à 60 Minuten plus eine Wiederholungsstunde.

Dank der Zusammenarbeit mit einer Physiotherapie-Praxis in Geisingen hat der TV Engen nun die Möglichkeit, die Wartezeit bis zur Eröffnung des Freibades in Engen zu überbrücken. Nähere Informationen sind der Homepage des TV Engen zu entnehmen. Alle weiteren Anmeldedetails bei Kursleiterin Jana Ritter unter Tel. 07733/996630.

## Nichts Zählbares

HFV-Regionalliga-Frauen unterlagen 3:1

**Hegau.** Am zehnten Spieltag stand für den Hegauer FV die lange Reise nach Kassel auf dem Terminkalender.

Bei stürmischen, regnerischen Bedingungen und einem nicht einfach zu bespielenden Rasen am Kaiserplatz in Calden siegten die Gastgeberinnen am Ende verdient und sicherten sich den vierten Tabellenplatz.

Beim Gastspiel an der nördlichen Grenze von Hessen musste HFV-Coach Gino Radice seine Mannschaft erneut umbauen. Neben den Langzeitverletzten Jasna Formanski und Tabea Griß fielen auch Jana Kaiser und Jana Braun verletzungs- und krankheitsbedingt aus. Calden spielte von Beginn an mit dem Wind im Rücken und hatte mehr vom Spiel. Es gab wenig zwingende Torchancen. Der Führungstreffer der Gastgeberinnen war mehr oder weniger ein Zufallsprodukt. Ein Freistoß von Leonie Klement aus halblinker Position ging an Freund und Feind vorbei und fand so den Weg ins Hegauer Tor (23. Minute).

Im zweiten Abschnitt spielte

sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab, wobei die Gastgeberinnen das aktivere Team waren und die besseren Aktionen hatten. Der Gegentreffer zum 2:0 (73.) war eine Verkettung von Fehlern bei der HFV-Elf, die mit einem Einwurf zum Gegner begann, der einen schnellen Konter einleitete. Am Ende traf Anja Hahn den Ball nicht richtig, und TSV-Spielführerin Arlene Rühmer markierte den Treffer. Als sich HFV-Torhüterin Selina Szell bei einer Flanke verschätzte, hatte Johanna Hildebrandt keine Mühe, den Ball im leeren Tor unterzubringen (85.). Luisa Radice schaffte zwar nach einem schönen Doppelpass mit Aurora Castiglione noch den Anschlusstreffer (86.), der aber zu spät kam und am Ende nur noch der Ergebniskosmetik diente. Trainer Gino Radice: »Gegen einen Gegner wie den TSV Jahn Calden konnten wir heute unsere Ausfälle nicht kompensieren. Jetzt gilt es in den letzten beiden Heimspielen vor der Winterpause noch zu punkten«.

## Verdienter Sieg

Verbandsliga-Frauen siegten in Denzlingen

**Hegau.** Mit einem verdienten 1:3-Sieg beim FC Denzlingen hat das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV den vierten Tabellenplatz verteidigt. Es war das fünfte Spiel in Folge ohne Niederlage für die Hegauerinnen. Nach verhaltenem und ausgeglichenem Beginn gingen die Gastgeberinnen mit ihrer ersten guten Chance durch Katharina Killich mit 1:0 in Führung. Der HFV gab aber noch vor der Pause die richtige Antwort. HFV-Spielführerin Anja Laurischkat markierte nach einer halben Stunde den Ausgleichstreffer. Nur zwei Minuten später gelang Christine Dreher über die rechte Seite kommend mit ihrem linken Fuß der Führungstreffer zum 1:2.

Im zweiten Abschnitt wurde die HFV-Elf stärker und be-

stimmte die Partie. Nach einer Unachtsamkeit bewahrte HFV-Torhüterin Katharina Grbavac ihr Team mit einer starken Aktion vor dem Ausgleichstreffer. Kurz darauf bediente Kristin Ronecker Anja Laurischkat, deren Schuss von FC-Torhüterin Pia Moser mit einer starken Parade zwar abgewehrt wurde, der Ball landete aber genau bei Lena Klaiber, die den Ball per Kopfball ins leere Tor beförderte.

Mit der Führung im Rücken spielten die Hegauerinnen gefällig und ließen wenig zu. Denzlingen war zwar weiter bemüht, konnte sich aber keine wirklich gefährlichen Chancen mehr erarbeiten.

Ein wichtiger Auswärtssieg für den Hegauer FV, der nun als Tabellenvierter insgesamt 15 Punkte auf dem Konto hat.



**Am Martinstag** fand im Waldorfkindergarten Engen das alljährliche Laternenfest statt. Hoch über den Dächern der Altstadt gingen die kleinen und größeren Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen ihres Weges. Sie folgten ihrem hellen Licht, welches aus ihren rot-gelben Laternen leuchtete.

Bild: Waldorfkindergarten



**Nach dem großen Erfolg** bei der Premiere im vergangenen Jahr begann auch das diesjährige Sankt-Martins-Fest des Kindergartens Anselfingen in der St. Nikolaus-Kirche. Die großen und kleinen Besucher lauschten der liebevoll von Stefanie Hauser vorbereiteten Andacht. Der traditionelle Umzug wurde wieder von Sankt Martin (Toni Grömminger) auf seinem Pferd angeführt und musikalisch vom Musikverein Anselfingen begleitet. Die Kinder sangen kräftig mit, bevor dann auf dem Vorplatz des Kindergartens die Szene der Mantelteilung mit dem Bettler (Wilhelm Gnädinger) aufgeführt wurde. Durch die fleißige Mithilfe des Elternbeirats gab es zum Ausklang wieder Würstchen und heiße Getränke. Die Kinder dankten allen, die geholfen hatten, diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten.

Bilder: Kindergarten Anselfingen



**Der Martinsumzug** in Welschingen wurde durch die Grundschule unter Leitung von Markus Oppermann mit dem Lied »Kommt, wir woll'n Laternen laufen« eröffnet. Angeführt von St. Martin (H. Grote) auf dem Pferd, zog der Laternenumzug durch die Straßen. Die Jungmusiker aus Welschingen begleiteten die Kinder und Erwachsenen beim Singen der Laternenlieder an den verschiedenen Stationen. An der Grundschule angekommen, wartete bereits frierend der Bettler (H. Mouritzen). Nach dem Martinsspiel konnten sich alle bei Glühwein, Punsch, Martinsgänsen und Fleischkäsewecken stärken und den gelungenen Abend ausklingen lassen. Das Team des Kindergartens Welschingen bedankte sich herzlich für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bei ihrem Elternbeirat.

Bild: Kindergarten Welschingen

## Lesekreis Engen Herr Klee und Herr Feld

**Engen.** Morgen, Donnerstag, 19. November, trifft sich der Lesekreis Engen um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus, um den Roman »Herr Klee und Herr Feld« zu besprechen. Mit diesem »furiosen Schluss« (Deutschlandfunk) beendet Michel Bergmann seine Trilogie über jüdisches Leben in Deutschland. Die ersten beiden Bände, »Die Teilacher« und »Machloikes«, nehmen ihren Ausgang in den Nachkriegsjahren der Bundesrepublik.

Die Brüder Kleefeld sind in die Jahre gekommen. Der 77-jährige Moritz blickt auf eine Karriere als Psychologie-Professor zurück, der 75-jährige Alfred war als Dracula-Darsteller mäßig erfolgreich. Die beiden Söhne jüdischer Eltern leben in Frankfurt gemeinsam unter einem Dach und versuchen, sich von der Schwere des Alters abzulenken - mit alltäglichem Streit und eingebildetem Leiden. Und hätte der Autor nicht Zamira geschickt, die junge, schöne, palästinensische Haushälterin, die Brüder Kleefeld hätten glatt den Rest ihres Lebens verpasst. Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter: [manfred@mueller-harter.de](mailto:manfred@mueller-harter.de).

## TTV Anselfingen Jahresausflug

**Anselfingen.** Wie in jedem Jahr fährt der TTV Anselfingen auch 2016 vom 30. September bis 3. Oktober ins Montafon, jedoch muss die Anmeldung neuerdings bis spätestens 15. Dezember verbindlich bei Wilhelm Gnädinger (Tel. 07733/5909 oder e-mail: [wilhelm.g57@web.de](mailto:wilhelm.g57@web.de)) eingegangen sein. Spätere Anmeldungen können aus Buchungsgründen nicht berücksichtigt werden.

Wie üblich haben aktive Vereinsmitglieder Vorrang bei Buchungseingängen.



# Verleih uns Frieden gnädiglich

Adventskonzert am 29. November in der Stadtkirche

**Engen.** Zu einem besinnlichen Adventskonzert mit offenem Singen unter dem Titel »Verleih uns Frieden« lädt die Kantorei Engen am 1. Advent, Sonntag, 29. November, um 16 Uhr in die katholische Stadtkirche Engen herzlich ein. Karten sind in der Buchhandlung am Markt (Tel. 07733/5789) zu 16/12 Euro (im Vorverkauf 2 Euro ermäßigt) erhältlich, Kinder von sieben bis 17 Jahre zahlen 5 Euro, die Abendkasse ist ab 15 Uhr geöffnet.

»Wo aber der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit«, heißt es im 2. Korinther 3,17. So passt die Kantate, die für Pfingsten 1714 geschrieben wurde, perfekt in die jetzige Zeit und auch zur Weihnachtsbotschaft. Der Höhepunkt des Adventskonzerts ist diese Pfingstkantate von Johann Sebastian Bach: »Erschallet ihr Lieder«. Bachs geistliche Vokalwerke sind Höhepunkte nicht nur der abendländischen Tonkunst, sondern auch der musikalischen Bibelauslegung. Vier Solisten, ein festliches Orchester mit drei Trompeten und Pauke und die Kantorei an der Auferstehungskirche Engen musizieren dieses von Bach selbst besonders geliebte Werk unter der Gesamtleitung von Kantorin Sabine Kotzerke.

Als Solisten wirken mit: Maja Majcen, Rottweil, Sopran; Alexandra Busch, Bern, Alt; Matthias Deger, Passau, Tenor, und Jonas Atwood, Zürich, Bass. Die slowenische Sopranistin studierte erfolgreich in der Klasse von Professor Dunja Vejzovic Gesang und absolviert derzeit ein Master-

Opernstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart. Alexandra Busch schloss ihr Studium für Gesang, Musik und Theater mit dem Konzertexamen ab und besuchte Meisterkurse bei bedeutenden Sängern. Als Solistin arbeitet sie mit namhaften Orchestern und Dirigenten, vornehmlich in der Schweiz, zusammen. Matthias Deger studierte an der Bruckner-Universität Gesang bei Professor Andreas Lebeda. Im Fach Vokalensemble folgte ein Masterstudium an der Schola Cantorum Basiliensis. Barocke Oratorien und die Musik der Renaissance bilden den Schwerpunkt seines Repertoires. Jonas Atwood begann seine solistische Gesangsausbildung in Basel bei Nora Tiedke und Ralf Ernst. Zur Zeit studiert er an der Züricher Hochschule der Künste bei Scot Weir. Unter anderem war er zu hören beim Davos-Festival, das jungen, hochbegabten Künstlern aus aller Welt eine Plattform bietet, sich auszutauschen und Inspirationen zu finden.

Das Concerto g-moll für

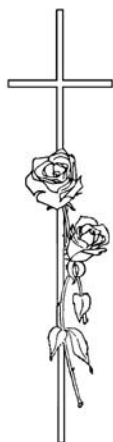
Blockflöte von Francesco Mancini wird Ute Giese aus Biberach interpretieren, die an der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland studierte und diverse Meisterkurse belegte. Die Konzermeisterin Motoko Hosaka aus Japan absolvierte ihr Diplomstudium im Fach Violine in Tokio, wo sie auch schon im Jungen Philharmonischen Orchester Japan als erste Violinistin fungierte. Ab 2002 studierte sie in Dresden und Trossingen und schloss ihre so-

listische und kammermusikalische Ausbildung mit der Note »sehr gut« ab.

Das Lied, welches dem Konzert den Titel gab, »Verleih uns Frieden gnädiglich«, wird in verschiedenen Vertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten von den Solisten als auch von der Kantorei Engen gesungen. Und natürlich werden die Zuhörer auch dieses Jahr zu Akteuren beim Mitsingen verschiedener Advents- und Loblieder.



Maja Majcen (Sopran) und Jonas Atwood (Bass) zählen ebenso zu den Solisten des Adventskonzertes am Sonntag, 29. November, um 16 Uhr in der katholischen Stadtkirche Engen, wie Alexandra Busch (Alt) und Matthias Deger (Tenor).



Engen - Zimmerholz

*Oft hast Du andere froh gemacht  
und stehst zuletzt an Dich gedacht.*

Wir trauern um den Mittelpunkt unserer Familie

## Lydia Bender

geb. Bertsche

\* 9. 8. 1934 † 13. 11. 2015

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Ehegatte: Erich Bender

Kinder: Jürgen und Gerlinde Bender  
Beate und Gerold Bayer  
Stefan und Heike Bender

Enkel: Simon, Julian, Luis, Lukas und Johanna

Schwester: Irmgard Stump mit Familie

Rosenkranzgebet am Mittwoch, den 18.11.2015 um 18:30 Uhr. Trauerfeier mit anschließender Beerdigung am Donnerstag, den 19.11.2015 um 14 Uhr. Seelenamt am Sonntag, den 22.11.2015 um 9 Uhr, jeweils in der St. Ulrichskirche Zimmerholz.

Hardberghalle Worbling.

## 24. Kreativmarkt

**Hegau.** Am Samstag, 21. November, von 9.30 bis 17.30 Uhr, findet der 24. Kreativmarkt in der Hardberghalle in Worblingen statt. Etwa 80 Aussteller aus vielen umliegenden Orten präsentieren den Besuchern wieder ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Das Angebot in der Vorweihnachtszeit reicht von Floristik, Seidenmalereien, Weihnachtsdekorationen bis zu Holz- und Filzarbeiten sowie Schmuck und Accessoires. In der Cafeteria sorgen SchülerInnen der TenBrink-Schule für das leibliche Wohl. Außerdem gibt es für Kinder die Möglichkeit zum Kerzenziehen.





**Einen außergewöhnlichen Geburtstag** konnte Elsa Hofmann aus Engen feiern: Sie wurde am Mittwoch, 11. November, 100 Jahre alt. Sie wohnt seit ihrer Geburt in Engen. Bürgermeister Johannes Moser freute sich über diesen außergewöhnlichen Jubeltag und überreichte ihr die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

## Der Reiz der »Grünen Insel«

Seelsorgeeinheit bietet im August 2016  
Reise nach Irland an

**Engen/Hegau.** Eine zehntägige Studienreise veranstaltet die Seelsorgeeinheit »Oberer Hegau« vom Montag, 8. August, bis Mittwoch, 17. August 2016, nach Irland und Nordirland. Die Reiseleitung hat Peter Winkler zusammen mit einer qualifizierten deutsch sprechenden örtlichen Reiseführung.

Irland, die »Grüne Insel«, ist ein einziger Naturpark von faszinierender Vielseitigkeit. Zahlreiche Seen, dunkle Moore, herrliche Meeresblicke, schroffe Klippen prägen das Land.

Der Heilige Patrick, er lebte im 5. Jahrhundert, gilt als Nationalheiliger. Er bekehrte die keltischen Iren zum Christentum. Klöster, Kathedralen, Hochkreuze sind Ergebnisse seiner Tätigkeit und einer lan-

gen christlichen Vergangenheit. Ein besonderes »Highlight« ist ein zweitägiger Aufenthalt in Nordirland und der sehenswerten Stadt Londonderry. Diese Stadt war Schauplatz des Nordirlandkonfliktes, der von 1969 bis 1998 dauerte.

Informationen zum detaillierten Ablauf der abwechslungsreichen Reise sowie zu den Kosten (1.960 Euro im Doppelzimmer, 290 Euro Einzelzimmerzuschlag, Bustransfer, Linienvflüge, neun Übernachtungen in Drei- und Vier-Sterne-Hotels, Halbpension, Rundreise/Reiseführung, Eintritte, Bootsfahrt, Reiseunterlagen/Polyglott-Reiseführer und vieles mehr inklusive) sind bei Peter Winkler, Hermann-Löns-Straße 42, Engen, Tel. 07733/6785, erhältlich.

### Ev. Gemeindehaus Tanz mit, bleib fit

**Engen.** Wer Lust auf partnerunabhängige Volkstänze aus aller Welt hat, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen. Tanzen hält in Schwung, fördert körperliche Fitness wie Beweglichkeit, Ausdauer und Vitalität. Tanzen ist optimales Gehirnjogging - beim Erlernen der Tanzschritte werden Konzentration, Reaktionsvermögen und Merkfähigkeit spielerisch trainiert. Tanzen bereitet Freude, bietet Geselligkeit, belebt die Seele.

Die nächsten Termine sind, jeweils freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr, am 20. November sowie am 4. und 18. Dezember. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen unter Telefon 07774/7420.

### Sozialstation Ob. Hegau Adventsgottesdienst

**Engen.** Zum Adventsgottesdienst für die kranken und älteren Menschen, Angehörige und Interessierte aus dem Einzugsgebiet der Sozialstation Oberer Hegau Sankt Wolfgang wird am Dienstag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr herzlich ins Gemeindezentrum in Engen eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen vorgesehen.

### Jahrgang 1938 Treffen

**Welschingen.** Der Jahrgang 1938 trifft sich am Sonntag, 22. November, um 11.30 Uhr mit Partnern im Gasthaus »Bären«.

## Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafentransfer
- Großraumtaxi, 8 Personen (nach Voranmeldung)

PR-Anzeige

Das »Wintermärchen« im Roseanum Schönbrunn ist eine außergewöhnliche und exklusive Advents- und Weihnachtsausstellung. In einem feinen Ambiente finden sich Schätze aus der Natur, der Region und aus der ganzen Welt - und sie warten darauf, entdeckt zu werden. Handwerksprodukte von Künstlern und Designern aus Deutschland, der Schweiz und aus Österreich stehen neben international gefragter »haute couture«, die es nur in erlesenen Läden zu erwerben gibt.

Auf wunderbare Weise haben sich auch dieses Jahr wieder die bekannten »irdenen Engel und lieblichen Bengel« unseres Hauses eingefunden und werken, binden und winden aus der gesammelten Natur unverwechselbare Kostbarkeiten zum Schmücken von Haus, Tür und Tor. In der hauseigenen kleinen Patisserie werden allerlei Leckereien gezaubert, welche zu unersetzlichen »Begleitern« in der Weihnachtszeit werden.



### Ein Wintermärchen

von schlummernden Rosen,  
irdenen Engeln, lieblichen  
Bengeln & deren Träume &  
Werke für die Weihnachtszeit

## Advent & Weihnachtsausstellung

12. November - 19. Dezember 2015  
Jeden Donnerstag, Freitag, Samstag 14 - 19 Uhr

ROSEANUM @ SCHÖNBRUNN

Zollstr. 1 D-78247 Hilz. - Schlatt a. R. 07739.9269955  
www.roseanum.de

## Unsere Jubilare

- Herr Karl Müller, Engen, 80. Geburtstag am 21. November
- Herr Wolfgang Blauen, Bittelbrunn, 80. Geburtstag am 21. November
- Frau Ilse Wagner, Engen, 75. Geburtstag am 22. November
- Herr Dieter Rostek, Engen, 75. Geburtstag am 25. November

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:** von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

**Samstag, 21. November:** Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

**Sonntag, 22. November:** Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

**AKA-Team,** Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**LyRo Häuslicher Pflegedienst,** Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger,** rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,** Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

**Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle** und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

**pro Familia,** Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband** Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein** Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Verbraucherzentrale** Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

## Ev. Kirchengemeinde Gottesdienst zu Buß- und Betttag

**Engen.** Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt am heutigen Buß- und Betttag, Mittwoch, 18. November, um 20 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl ein, der von Pfarrer Michael Wurster gehalten wird.

## Ev. Pfarramt Ewigkeitssonntag

**Engen.** Die Evangelische Kirchengemeinde Engen weist darauf hin, dass dieses Jahr keine Andacht am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof stattfindet. Im Gottesdienst am Sonntag, 22. November, um 10 Uhr, wird der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 21. November:**  
**Engen:** 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr  
**Anselfingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 22. November:**  
**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Aach:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Bargen:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Biesendorf:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Ehingen:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Welschingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Zimmerholz:** 9 Uhr Hl. Messe

### Kirchliche Nachrichten

**Jugendkarten:** In allen Kirchengemeinden werden nach den Gottesdiensten am Sonntag, 22. November, die traditionellen Jugendkarten zum Kauf angeboten. Mit einem Drittel des Erlöses wird die Jugendarbeit vor Ort und in der Erzdiözese Freiburg finanziell unterstützt. Zwei Drittel bleiben in der Seelsorgeeinheit.

**Aach - Bibel teilen:** Der Montagsgebetskreis trifft sich wieder am 23. November um 19.30 Uhr. Der Treffpunkt wechselt, daher melden sich Interessierte bei Veronika Schroff unter Tel. 0179/2064048.

**Kirchenchor Mühlhausen:** Im Anschluss an die Vorabendmesse am Samstag, 21. November, um 18.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche im Pfarrer-Riesterer-Haus die Generalversammlung des Kirchenchores statt.

**Kirchenchor Welschingen:** Zur Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Welschingen wird herzlich am Sonntag, 22. November, um 19.30 Uhr, ins Gasthaus »Bären« in Welschingen eingeladen.

**Bildungswerk:** Am Montag, 23. November, findet ein Vortrag zum Thema »Dante und das Wunder der Dichtung« mit Dr. Rolf Eichler statt. Der Vortrag ist im Gemeindezentrum, Gruppenraum, unterer Eingang, um 19 Uhr. Kursbegleitung: Franz Olbricht, Tel. 07733/3216 (ab 18 Uhr). Gasthörer bezahlen 5,50 Euro pro Abend.

**Bastelkreis:** Der Bastelkreis bietet am Sonntag, 22. November, von 11 bis 17 Uhr, während der Ad-

ventsausstellung, Handgestricktes bei der Gärtnerei Weggler an. Mit dem Verkaufserlös wird ein sozialer Zweck unterstützt.

**Wohnviertelkreis:** Die Mitglieder des Wohnviertelkreises treffen sich am Montag, 30. November, um 20 Uhr, in der Hedwig-Sumser-Stube zu einer Adventsfeier. Gleichzeitig können die Kerzen der Verstorbenen des letzten Jahres sowie die Materialien für die Monate Januar, Februar und März mitgenommen werden.

**Swimmys:** Die Swimmys treffen sich morgen, Donnerstag, 19. November, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindezentrum zum Christbaumschmuck-Basteln.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** Kein Gottesdienst wegen Innenrenovierung der Kapelle

### Evangelische Kirche Gottesdienst

**Mittwoch:** 20 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl (Pfarrer Wurster)

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

### Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe

**Freitag:** 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugend

**Montag:** 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

**Dienstag:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare in verschiedenen Gruppen

### Neuapostolische Kirche

**Mittwoch:** 20 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag

**Sonntag:** 9.30 Uhr Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

## Blickpunkt Geschäftsleben



Nach fünf erfolgreichen Jahren und einer Auszeichnung in der Zeitschrift »Seezunge« unter der Rubrik »Insider Geheimtipp« ist das Restaurant »Schanzstuben« in Singen nur noch bis 30. Dezember geöffnet. Am 25. und 26. Dezember wird, wie jedes Jahr, ein Weihnachtsmenü angeboten, vom 27. bis 29. Dezember lockt ein Büfett, bei dem auch spezielle österreichische Süßspeisen locken.



wir bilden aus !

**KERSCHBAUMER**

Heizung  
Sanitär  
Service  
ein neues Bad ?

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

### Fahr- und Servicedienst

Fahrten zum Arzt, in die Klinik, Dialysefahrten (Abrechnung mit den Krankenkassen direkt möglich), Einkaufsfahrten, Fahrten nach Wunsch. Flughafentransfer. Einfach anrufen.

Tel. 0 77 33 / 94 87 96

Karl Müller, 78259 Mühlhausen-Ehingen

### KFZ-Mechaniker

auf 450 Euro-Basis in Engen gesucht.

Bewerbungen unter Chiffre 1726  
an Info Kommunal Verlag Engen



**ROLLWALZTECHNIK**  
ABELE + HÖLTICH

Wir suchen ab sofort eine

## Reinigungskraft (m/w)

Zwei Vormittage die Woche auf € 450,-- Basis

Ihre Bewerbung senden sie bitte an:

ROLLWALZTECHNIK Abele + Höltlich GmbH  
Jahnstr. 33-35 • 78234 Engen oder [info@rollwalztechnik.de](mailto:info@rollwalztechnik.de)

**LBS**  
Ihr Baufinanzierer!  
Bezirksleiter Benjamin Bacher  
Tel: 07733/2081  
[benjamin.bacher@lbs-bw.de](mailto:benjamin.bacher@lbs-bw.de)

## gesucht + gefunden

### Immobilien

#### Bauplatz

im Gewerbegebiet, OT,  
Teil 600 - 900 m<sup>2</sup>, abzugeben.  
Erschlossen, 30 - 45 €/m<sup>2</sup>.  
Bebaubar mit Halle o. Ähnl.  
[safer98@t-online.de](mailto:safer98@t-online.de)

Junges Ehepaar, Lehrer +  
Dipl. Theologin, sucht  
**3 - 4-Zi.-Whg.**

in Engen zu kaufen oder  
mieten, keine Haustiere, NR,  
ab Frühjahr 2016.  
Tel. 01 76 / 24 38 41 68

### Vermietungen

#### 3-Zi.-DG-Whg.

81 m<sup>2</sup>, in Engen, zentr., ruhige  
Lage, Balkon, Abstellraum,  
Gäste-WC, Tiefgarage, Keller,  
keine Tiere, ab 1.2.2016. KM  
600,- € (inkl. Tiefgarage).

Kontakt mit Infos  
zu Ihrer Person:  
[montagsrunde2015@web.de](mailto:montagsrunde2015@web.de)

#### Helle 3,5-Zi.-Whg.

zum 1.3.16 zu vermieten,  
110 m<sup>2</sup>, gr. Dachbalkon, 3. OG,  
zentr. Lage, EBK, Schweden-  
ofen, Bad neu, KM 650,- €,  
NK 150,- €, Kaut. 3 MM  
Tel. 0 77 33 / 58 85

### Mietgesuche

Junges berufstätiges Paar,  
NR, sucht

#### 2 - 3-Zi.-Whg.

ca. 50 m<sup>2</sup>, in Engen-Kernstadt.  
Tel. 01520 / 758 53 31  
ab 18 Uhr

#### Raum gesucht

4 - 6 x im Monat zum  
gemeinsamen Musizieren.  
150 - 200 €/MM  
Tel. 01 71 / 552 72 44

### Zu verkaufen

#### Vogelkäfige

versch. Größen, 15 - 25 €  
Tel. 01 79 / 89 82 182

#### 4 Winterräder

185/65/14 auf VW-Felgen,  
5-Loch, 50,- €

**4 Sommerräder**, 185/65/14  
auf Peugeot-Felgen für 30,- €  
Tel. 0 77 33 / 50 47 14

Schönes

#### Häuschen

mit Dach und Schutzhaus für  
Hühner, Hasen oder Vögel.  
L 1,60 m, B: 1,15 m,  
H: 1,67 m, 30,- €  
Tel. 0 77 33 / 50 53 86

### Zu verschenken

Diverse

#### Peugeot-Räder

mit noch brauchbaren Profilen  
185/65/14

#### 2 Oldtimerräder,

560 x 15 verm. VW-Käfer  
Tel. 0 77 33 / 50 47 14

### Kaufgesuche

#### 2 Winterreifen

195/60R16 99T, mit oder ohne  
Felgen zu kaufen gesucht  
Tel. 01 79 / 89 82 182

### Sonstiges

Schülerin, 22 J. (BK Fremd-  
sprachen), mit abgeschlossener  
kauf. Ausbildung, sucht  
**geringf. Tätigkeit**  
im Bürobereich.

Tel. 0176 / 72 82 51 62, gerne  
auch per sms oder Whatsapp

### Garagen- flohmarkt

aus Wohnungsauflösung  
Wiesenstraße 7, Engen,  
Samstag, 21.11., 11 -13 Uhr

**Anzeigenannahme:**  
**Tel. 0 77 33/9 72 30**

**Miami Beauty and more**  
Mundingstr. 1, Engen  
Tel. 07733-948241  
www.miami-beauty-sun.de

**Einladung zur  
6. Glühweinparty  
am 3. Dezember  
von 17 - 21 Uhr**

Gratis

Farbtrendberatung

Gratis Herbst/Winterlook  
schminken lassen

\* 70,- € Solarium-Karte  
für nur 60,- €

\* **10 % RABATT**  
auf unser Warensortiment

\* Hot Stones Massage  
an diesem Tag buchen  
oder Gutschein kaufen  
und 10,- € sparen

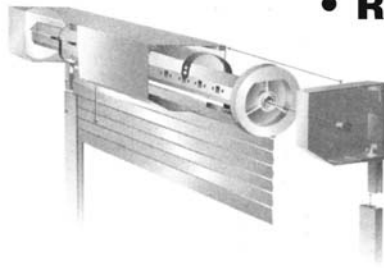
**GRILLWURST/GLÜHWEIN**

\* **Am 12.12. ist  
Fotoshooting**  
.....jetzt anmelden!

**BRINGEN SIE DIESES  
INSERTAT MIT UND  
ERHALTEN SIE EINEN  
GLÜHWEIN PRO  
PERSON GRATIS**

**Ihr Partner für Jalousien + Rollläden**

- Reparatur • Umrüsten auf Motor
- Modernisierung



**KELLHOFER**

Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Stockholzstraße 11 · 78224 Singen

Tel. 07731/79953-0 · Fax 07731/79953-22

Internet: www.kellhofer.de · E-Mail: kellhofer@t-online.de

**Studienkreis**  
Die Nachhilfe

**Noch Plätze frei**  
Mathe u. Englisch, Klasse 9/10

Studienkreis Singen  
Hegastr. 20, 07731/61346  
Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

**Fliesenleger  
Riedmüller**

Tel. 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.  
Barrierefreie Duschen & Mediterrane  
Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

**ÄRGER am PC?**

**KOSTENFREIE  
Fehlerdiagnose**

**PC KLINIK+**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

schnellster Service  
vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

**Internet-Auftritt für  
Handel & Gewerbe**

treffsicher, professionell und preiswert

Peter Müller

Telefon 07733 / 99 64 270

www.bitco4you.de

**bitco** [4you]

Business IT Consulting

**GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE**



Autohaus  
Rolf Moser in Engen

**UNSER PREIS: 13.750.-**  
MwSt. ausw.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

**m** **moser**

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN  
TELEFON 077 33 / 50 50 10  
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

**GOLF VI 1,4 TSI STYLE**

90 kW/122 PS, EZ: 03.11.2011,

76.000 km, deep black perl-

effekt, Innenausstattung: Audiosystem RCD-510 Radio inkl.

CD-Wechsler, Multimediabuchse AUX-In, Adapterkabel  
für I-Pod, Mobiltelefonvorbereitung Premium, Multifunktions-  
anzeige Plus, elektrische Fensterheber vorne und hinten  
**Außenausstattung:** Style-Plus Paket 'Orlando', Sportfahr-  
werk, ParkPilot, Bi-Xenon-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht,  
Nebelscheinwerfer, Perleffekt-Lackierung, Außenspiegel  
elektr. verstell- und beheizbar uvm.

Ø Verbr. innerorts: 8.2 l/100km, Ø Verbr. ausser-

orts: 5.1 l/100km, Ø Verbr. kombiniert: 6.2 l/100km,

Ø CO<sub>2</sub>-Emission: 144 g/km, Schadstoffklasse:

EURO 5, Effizienzklasse: D



*...wieder mal  
herzhaft lachen!  
-und sich auch kulinarisch, in  
stimmungsvoller Atmosphäre,  
verwöhnen lassen...*

**Heitere  
Theatertage**

Wiesenthalhalle

**Weiterdingen 2015**

27.+28. Nov. (20Uhr, Einlass 19.00 Uhr)

29. Nov. (18Uhr, Einlass 17.00 Uhr)



**Glaubersalz  
zum Nachtisch**

Komödie in drei Akten von  
Heidi Mager

Eintritt: (Vorverkauf + Abendkasse) € 8,00 - Es lädt ein der NV-"Epfelbießer"

**INFO-Tel. 07739-1305 ab 16 Uhr**